

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Kalenderwoche 43

Gasthaus Adler

Deutsche Gänse
ab 11.11.
Jetzt reservieren

Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

„Kein Platz für Liebe“: Die „Fichtegickel“ bringen Witz und Humor auf die Bühne



Dr. Georg Gartenfeld und seine Frau Waltraut sind im Hotelflur in eine Diskussion vertieft, während seine Affäre Michele Unger (l.) im Zimmer ihren Koffer packt.

Oberhöchstadt (ivy) – In diesem Hotel ist heute Abend wirklich kein Platz für Liebe. Das müssen zwei verliebte Paare schmerzlich feststellen, als sie an einem spätsommerlichen Abend im „Hotel Taunusblick“ in Kronberg ankommen.

Für Friedrich Fischer (Christoph Müller) und Rosa Fischer (Sophia Kulick) ist es die Hochzeitsnacht, Dr. Georg Gartenfeld (Steffen Schmidt) und Michele Unger (Melanie Rogwaller) treffen sich zum Seitensprung, doch die Zimmer wurden vertauscht, das Hotel ist wegen einer Musik-Großveranstaltung ausgebucht, und so nimmt das Chaos seinen Lauf. Während der Manager (Andreas Risse) noch den Willen hat, den Ruf des Hotels aufrechtzuerhalten und retten möchte, was noch zu retten ist, hat der Portier Albert (Jörg Kouth) das schon aufgegeben, geht seiner Arbeit mit Widerwillen nach und ist besonders von den vielen Musikern, die wegen der Musikveranstaltung im Hotel wohnen, genervt. Waltraut Gartenfeld (Birgit Kühn) traut ihren Augen nicht, als sie zufällig ihren Ehemann im selben Hotel mit seiner Sprechstundenhilfe antrifft. Eine Harfe, Schluckauf, der pränante Geruch von Parfüm und mehrere Gäste, die etwas zu tief ins Glas geschaut haben, sorgen für viel Aufruhr und Durcheinander im Hotel „Zum Taunus“.

Das Publikum bei der Premiere war sich einig, den „Fichtegickeln“ ist es wieder gelungen,

mit viel Humor und Witz eine ebenso komische wie amüsante Darbietung abzuliefern, die für viel Gelächter sorgte.

Mehrmals stand diese Farce in zwei Akten von Anthony Marriott und Bob Grant auf der Leseliste der Regie, nämlich, als es darum ging, das Stück fürs kommende Jahr herauszusuchen. Es scheiterte stets daran, dass die Theatergruppe keine Idee hatte, wie sie den Lift umsetzen sollte, der eine sehr zentrale Rolle spielt. Außerdem fehlten die Musiker beziehungsweise Instrumente, um dieses Stück mit den „Fichtegickeln“ auf die Bühne zu bringen. Doch in diesem Jahr wagten sie es mit Live-Musik, echten Instrumenten und einem Lift, der sogar das Stockwerk anzeigt. Der Wunsch einiger Zuschauer war es, mal wieder Lokalkolorit auf die Bühne zu bringen, diesen erfüllt die Gruppe gerne. Auch ein Neuzugang ist dabei: Ina Stinchcombe. Eine KVlerin, die bereits in der Fassenacht Bühnenerfahrung hat, steht dieses Jahr zum ersten Mal auf der Theaterbühne.

Viel Aufwand hinter der Bühne

Die Texte und Rollenbeschreibungen wurden im Mai ausgeteilt, dann war für alle ein Monat Zeit, sich einzulesen, und im Juni begannen schließlich die Proben. Erst nur dienstags, dann zusätzlich donnerstags und seit September auch noch sonntags. Am 20. September wurde gemeinsam mit den Helfern

vom Karnevalverein 1902 Oberhöchstadt die Bühne gebaut, das hieß schleppen, Elemente stellen, schrauben, Requisiten aus dem Archiv holen, abstauben, Plätze für jeden Schauspieler hinter der Bühne herrichten und vieles mehr. Dann wurde professionell tapeziert. Nun konnten die Proben mit echten Türen und Requisiten richtig beginnen und so mancher Laufweg musste neu bedacht werden. Die Harfe wurde Anfang Oktober beim Staatstheater in Mainz abgeholt, sie ist bis zum Ende der Aufführungen ausgeliehen. Der Lift konnte erst in der letzten Woche fertiggestellt werden.

Viele Momente, die später für Lacher sorgen sollen, entstehen während der Proben durch Situationskomik oder Ideen der Akteure, die so gut gefallen, dass sie einstudiert werden und dann die Zuschauer unterhalten sollen. Die Theatergruppe hofft, dass ihr Stück für vergnügte Gesichter und entspannte Stunden sorgt. Ihr Dank gilt, wie immer, allen, die am Gelingen beteiligt sind: Plakate klebende, Karten verkaufende, Garderobe entgegennehmende, Sekt ausschenkende, Lampenfieber vertreibende, anpackende Menschen, die in ihrer Freizeit stets zur Stelle sind.

Die nächsten Spieltermine sind am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 26. Oktober, um 17 Uhr. Die letzte Aufführung findet am Samstag, 1. November, um 20 Uhr statt. Unter Telefon 06173-9997640 oder per E-Mail an kartenbestellung@kv02.de können Karten für die Vorstellung vorbestellt werden. Diese Karten werden dann an der Abendkasse hinterlegt.



Der Portier Alfred muss verzweifelt die Harve von Zimmer zu Zimmer schleppen und in Rosa Fischers Hochzeitsnacht läuft alles schief.

Fotos: Wreth

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Apotheke am Westerbach

Ganz einfach:

- ✓ Online vorbestellen
- ✓ Payback-Punkte sammeln!

Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Jetzt Kanada-Reise 2026 buchen!

Entdecken Sie Kanadas Natur mit individuellen Mietwagen-, Bus- & Wanderreisen.

Tour Canada
Ihr Spezialist für Kanadareisen

Limburger Str. 3, 61462 Königstein
0151 72682948 tourcanada.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

KOMMT ZU ZWEIT! Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50 % RABATT
AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50 % SPAREN!*

CODE: COMETOGETHER50

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanschaffung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

frey
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

Ehrenbürger und Bürgermeister: Zum 200. Geburtstag von Georg Jamin



Das Straßenschild der Jaminstraße in Kronberg

Foto: Ried

Kronberg (war) – Sogar eine Straße trägt seinen Namen – gemeint ist Georg Jamin, der 40 Jahre lang Bürgermeister von Kronberg war. Dem Buch „Ehrenbürger der Stadt Kronberg im Taunus“ (Kronberger Geschichtsblätter Heft 10 aus dem Jahr 2001) von Bruno Langhammer ist zu entnehmen, dass das bis heute unvergessene Stadtoberhaupt vor 200 Jahren am 25. Oktober 1825 in Kronberg zur Welt kam und hier aufwuchs. Zur Schule ging er in die Gymnasien in Weilburg und Hadamar, um anschließend zum Jura-Studium nach Heidelberg zu wechseln. 1864 übernahm Jamin von seinem Vorgänger Georg Ludwig Bleichenbach das Bürgermeisteramt, welches er ohne Unterbrechung die nächsten vier Jahrzehnte bekleidete. Daneben war er von 1891 bis 1906 Mitglied des Nassauischen Kommunallandtags im preußischen Regierungsbezirk Wiesbaden. Als Jamin Mitte Dezember 1904 auf eigenen Wunsch von seinem Posten ausschied, veranstaltete die Bürgerschaft ihm zu Ehren spontan einen Fackelzug, um sich so für seinen vier Jahrzehnte währenden erfolgreichen Einsatz für das Wohl Kronbergs zu bedanken. Im darauffolgenden Jahr wurde er deswegen zum Ehrenbürger der Burgstadt ernannt. Der so Geehrte übergab laut Langhammer seinem Nachfolger Eugen Pitsch ein wohlbestelltes Gemeinwesen mit geordneten Finanzen. Das lag nicht zuletzt an Jamins sparsamer Amtsführung. Zunächst übte er seine Tätigkeiten in einem Saal im heute noch existierenden Gasthaus „Zum Grünen Wald“ und ab 1890 in zwei Räumen der neu eingerichteten Volksschule aus. Das zeigt, dass die Effizienz einer Stadtverwaltung nicht unbedingt mit der Größe eines Rathauses korrelieren muss. Während Jamins langer Amtszeit mauserte sich Kronberg von einem eher verschlafenen Ackerbürgerstädtchen zu einer prosperierenden Kleinstadt. Sicher trugen die damaligen Zeitumstände erheblich dazu bei, dass sich Kronberg unter Jamin so erfolgreich entwi-

ckeln konnte. Dieser verstand es aber auch, die günstigen Umstände immer wieder zum Vorteil des Ortes zu nutzen. Als er sein Amt antrat, gehörte die Burgstadt noch zu Nassau. Es tat sich nicht allzu viel in dieser Zeit. Zwar hatte Jamin mit ein paar anderen Kronbergern, darunter Apotheker Wilhelm Neubronner, 1862 den „Vorschussverein für Cronberg und Umgebung“ gegründet, der später in der örtlichen Volksbank aufging, damit die hiesigen Kleinunternehmer und Handwerker günstige Kredite aufnehmen konnten, aber erst, nachdem Kronberg 1866 preußisch geworden war, nahm die ökonomische Entwicklung an Fahrt auf. Insbesondere nach dem Sieg der deutschen Armee im Deutsch-Französischen Krieg und der daraus resultierenden Gründung des 2. Deutschen Kaiserreichs unter Führung Preußens im Jahr 1871 floss viel Geld durch die im Frieden von Frankfurt festgelegten Reparationszahlungen der unterlegenen Franzosen nach Deutschland. Ein regelrechter Wirtschaftsboom entfaltete sich nunmehr, der das Land zu einer der stärksten Wirtschaftsmächte der Welt werden ließ. Neue Erfindungen und Entdeckungen wie Eisenbahn, Elektrizität und Telefon trugen genauso wie die großen Fortschritte in der Medizin und die zunehmende Industrialisierung erheblich zu dieser dynamischen Aufbruchstimmung bei. Da kam Ende 1874 die Eröffnung der lang geplanten Eisenbahnverbindung zwischen Kronberg und Rödelheim gerade zur rechten Zeit, denn letzteres war bereits 1860 per Bahn aus Frankfurt zu erreichen. Jamin hatte aus diesem Grund diese wichtige Infrastruktur-Maßnahme von Beginn an energisch unterstützt. Dazu hatte er im Vorfeld mit einigen Bürgern Kronbergs im Verbund mit vermögenden Frankfurtern eine Aktiengesellschaft zwecks Finanzierung des Bahnprojektes etabliert. Größter Geldgeber des Konsortiums war der Frankfurter Unternehmer und Bankier

Jacques Reiss, der sich schon 1864 die Villa Schönbusch vor den Toren Kronbergs errichten ließ und nicht ganz uneigennützig sehr an einer guten Verbindung zwischen beiden Orten interessiert war. Die neue Verbindung, die von Beginn an gut genutzt wurde, förderte die wirtschaftliche und touristische Entwicklung Kronbergs enorm. Kronberger Arbeitskräfte konnten nunmehr täglich nach Frankfurt pendeln und die Frankfurter einen Tagesausflug nach Kronberg unternehmen. Folglich kauften sich immer mehr solvente Frankfurter, darunter viele Bankiers und Geschäftsleute, wie Reiss zuvor, Grundstücke in Kronberg, um sich dort Sommerhäuser zu errichten, die oft sukzessive zu „Ganzjahres-Villen“ ausgebaut wurden.

Gute Werbeträger für Kronberg waren zudem die zahlreichen Mitglieder der Malerkolonie, die sich ab Mitte des 19. Jahrhunderts in Kronberg mit dem aus Frankfurt stammenden Anton Burger als deren „Malerkönig“ im Zentrum ansiedelten. In unzähligen Bildern hielten die Leinwandkünstler die romantischen Altstadtgassen und -winkel auf ihren Bildern fest, die bei den Großstädtern aus der Mainmetropole auf große Nachfrage stießen. Als Victoria Kaiserin Friedrich Kronberg 1888 zu ihrem Witwensitz auserkor, nicht zuletzt wegen der guten Zugverbindung nach Frankfurt und der agilen Kunstszene, war Kronberg spätestens in aller Munde im Kaiserreich. Folglich stieg die Nachfrage nach Bauplätzen erneut an, so dass mancher Obstacker für teures Geld den Besitzer wechselte. Die Handwerker freuten sich über volle Auftragsbücher und Jamin über wachsende Steuereinnahmen. Neuen Entwicklungen generell sehr aufgeschlossen, sorgte der Bürgermeister für die Elektrifizierung Kronbergs, als die Kaiserwitwe einen Stromgenerator für ihr neu erbautes Schloss Friedrichshof installieren ließ. Außerdem wurden unter Jamin laut Langhammer neben dem Schulwesen die Wasserversorgung und Kanalisation sowie der Straßenbau optimiert. Diese Aktivitäten machten Kronberg zusätzlich interessant als Wohn- und Rückzugsort mit hoher Lebensqualität. Am 7. Februar 1909 verstarb der beliebte Ehrenbürger und Exbürgermeister in seiner Geburtsstadt. Der Cronberger Anzeiger berichtete vier Tage später über die Trauerfeier und Beerdigung vom Vortag. Rund 500 Trauergäste begleiteten den Sarg zum Friedhof in Kronberg, darunter Regierungspräsident Wilhelm von Meister, seit 1902 selbst Ehrenbürger von Kronberg, und Landrat Ernst Ritter von Marx neben mehreren Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden.

Parlamentsmehrheit will drei Standorte zur Wohnungslosen-Unterbringung überprüft haben

Kronberg (pu) – Trotz intensiver Diskussionsphase sowohl in den letzten Jahren als auch nochmalig in der jüngsten Beratungsrunde der Gremien bedurfte es am Parlamentsabend einer 25-minütigen Sitzungsunterbrechung, bis die Fraktionen sich teils zu gemeinsamen Änderungsanträgen zur Überprüfung möglicher Standortoptionen zur künftigen Unterbringung von Wohnungslosen durchgerungen hatten. Auf den Punkt gebracht beschloss mit 19 „Ja“- bei zwölf Gegenstimmen und einer Enthaltung letztendlich eine Mehrheit die

Beauftragung des Magistrats, mit dem Eigentümer der Liegenschaft Friedrichstraße 50 („Bettenhaus“) Verhandlungen über einen Kauf fortzuführen. Der Eigentümer der Villa Spieß sei in die Verhandlungen mit einzubinden. Erweitert wurde die Magistratsvorlage auf Änderungsantrag der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen um die Option „Anmietung“. Die Fraktionen von CDU und der Wählergemeinscha

ftenstifts „Kronthal“ ein, für den 17 Parlamentarier bei zwölf Gegenstimmen und einer Enthaltung votierten. Für die Variante „Grüner Weg“ zückten auf gemeinsamen Antrag von FDP, UBG, Bündnis90/Die Grünen und SPD 20 Abgeordnete das grüne Kärtchen für „Ja“ bei neun Gegenstimmen und einer Enthaltung. Vor der Sitzungsunterbrechung schärfte Bürgermeister Christoph König (SPD) zum wiederholten Mal die Sinne für die vorliegenden Fakten zu den am ehesten denkbaren beziehungsweise gewünschten Optionen.

Darsteller für Krippenspiel in St. Vitus gesucht

Oberhöchstadt (kb) – Die Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt, Am Kirchberg 2, lädt große und kleine Kinder zum Mitspielen beim Krippenspiel ein. Gesucht werden zahlreiche Darstellerinnen und Darsteller für die wunderbare Weihnachtsgeschichte. Die Proben finden freitags ab Freitag, 7. November, bis Freitag, 19. Dezember, jeweils um 15 Uhr statt. Generalprobe ist am Montag, 22. Dezember, um 15 Uhr. Das Krippenspiel wird am Mittwoch, 24. Dezember, um 15 Uhr in der Kirche St. Vitus aufgeführt. Nähere Informationen gibt es bei Uschi Ziwritsch, Maike Kempf und Mitra Cors. Über eine vorherige Anmeldung per E-Mail an mitra.sultani@gmx.de freut sich das Krippenspielteam.

Sebastian Sommer freut sich: Digitale Unterstützung

Kronberg (kb) – Der Landtagsabgeordnete Sebastian Sommer (CDU) freut sich über die Förderung des Burgvereins Kronberg im Rahmen des Landesprogramms „Ehrenamt digitalisiert!“. Das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation unterstützt den Verein mit 14.516 Euro, um die digitale Infrastruktur und Arbeitsweise weiterzuentwickeln. „Der Burgverein Kronberg leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes. Durch die Förderung kann die Vereinsarbeit moderner und effizienter gestaltet werden – das ist ein starkes Signal für das Ehrenamt in unserem Kreis“, so Sebastian Sommer. Mit dem Programm „Ehrenamt digitalisiert!“ fördert das Land Hessen gezielt

Vereine, die ihre Verwaltungs- und Kommunikationsstrukturen digital verbessern möchten. Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement zu entlasten und zu stärken – insbesondere durch den Einsatz digitaler Lösungen für Mitgliederverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit oder interne Abläufe. „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Mit der Digitalisierung schaffen wir neue Möglichkeiten, um das Engagement auch für die Zukunft attraktiv zu halten“, betont Sommer. Der Burgverein Kronberg setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt und die Pflege der historischen Burganlage ein und trägt damit wesentlich zur kulturellen Identität der Stadt und des gesamten Hochtaunuskreises bei.

Buchtipps Aktuell

Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels

Roman von Vea Kaiser, KiWi 2025; 25 Euro. Vea Kaiser ist durch eine Zeitungsnotiz auf diese wahre Geschichte gestoßen. Eine Frau, die wegen Veruntreuung im Gefängnis sitzt und kein schlechtes Gewissen zeigt. Sie besucht sie im Gefängnis, führt Gespräche mit ihr und daraus entsteht ihr neuer Roman „Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels“. Er erzählt die Geschichte von Angelika Moser, Tochter einer Hausmeisterin, die sich im mondänen Wiener Grand Hotel Frohner von der Buchhalterin zur Abteilungsleiterin hocharbeitet – und dabei über Jahrzehnte hinweg mit Geschick und aus persönlicher Not heraus die Hotelbuchhaltung manipuliert. Das Buch beginnt mit dem wilden Leben von Angelika in den 1980er Jahren und exzessiven Nächten im Wiener Nachtleben. Im Grand Hotel wird der Direktor auf die junge Frau aufmerksam, die trotz ihrer Eskapaden engagierter als alle anderen ihre Arbeit macht. Er bittet sie, einige Zahlen für eine Präsentation zu manipulieren, was sie zunächst vehement ablehnt. Sie ist aus der Familientradition gewöhnt, immer sehr korrekt zu arbeiten. Aber der Direktor verbindet die Aufstiegschancen mit dieser Aufgabe und sie gibt nach. Vea Kaiser schreibt mit viel Humor und Einfühlungsvermögen. Sie stellt das bunte Nachtleben der einfachen Leute dem Glanz des Hotels gegenüber. Im Mittelpunkt der Geschichte steht die Frage, wie weit Fürsorge für das eigene Kind gehen darf, wenn Mut und Durchhaltevermögen nicht ausreichen, die familiären Probleme zu lösen. Der Roman berührt mit österreichischem Charme das Herz und er lässt uns sowohl in das glamouröse Wien als auch in das wilde Leben der 80er Jahre eintauchen. Eine Empfehlung nicht nur für Wien-Liebhaber.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Second-Hand-Kleidermarkt der Arche Noah

Kronberg (kb) – Unter dem Motto „Dress Pretty for Less“ richtet die evangelische Kindertagesstätte Arche Noah am Samstag, 25. Oktober, erneut ihren beliebten Second-Hand-Kleidermarkt für Damen und Herren aus. Der Second-Hand-Kleidermarkt findet von 11.30 bis 16 Uhr im Hartmutsaal in der Heinrich-Winter-Straße 2a (Eingang Wilhelm Bonn Straße 1) über der Kindertagesstätte Arche Noah statt. Der Kleidermarkt bietet ein umfangreiches Angebot an aktueller Designer- und Markenbekleidung für Damen und Herren zu Second-Hand-Preisen. Ein Teil der Verkaufserlöse kommt der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah zugute. Zudem bietet die Kindertagesstätte eine zahlreiche und leckere Auswahl an Kuchen zum Mitnehmen an.

Apotheken- Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 23.10.

Burg Apotheke
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500
- Fr., 24.10.

Klosterberg Apotheke
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728
- Sa., 25.10.

Hornauer Apotheke
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065
- So., 26.10.

Glaskopf Apotheke
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737
- Mo., 27.10.

Rats-Apotheke
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522
- Di., 28.10.

Marien Apotheke
Hauptstraße 11-13, Königstein
Tel: 06174/21597
- Mi., 29.10.

Quellen Apotheke
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311

Chris Hopkins und die „Young Lions“ zu Gast im Altkönig-Stift



(v. l.) Chris Hopkins mit Tijn Trommelen, Caris Hermes, Thimo Niesterok und Mathieu Clement
Foto: John Grant

Kronberg (pf) – Am Dienstag, 28. Oktober, kommt der deutsch-amerikanische Jazzpianist Chris Hopkins erneut zu einem Konzert ins Altkönig-Stift. Dieses Mal bringt er die „Young Lions“ mit, einige der talentiertesten jungen Jazzmusiker ihrer Generation. Das sind der Trompeter Thimo Niesterok, Preisträger des japanischen „Kobe Jazz Street Awards“, der charismatische niederländische Gitarrist und Sänger Tijn Trommelen, der schon Erfolge in Frankreich, Großbritannien, den USA, Südafrika und Japan feierte, die Bassistin Caris Hermes, die im vergangenen Jahr mit dem WDR-Jazzpreis ausgezeichnet wurde, und der aus Luxemburg gebürtige Schlagzeuger Mathieu Clement, bis 2022 Mitglied im JugendJazzOrchester Nordrhein-Westfalen. Auf ihrem Programm stehen Swing Classics von Frank Sinatra bis Louis

Armstrong und vieles mehr. Der 1972 in Princeton (New Jersey) geborene Chris Hopkins ist nicht nur als Jazzpianist erfolgreich, sondern auch als Alt-Saxophonist, Komponist, Arrangeur, Bandleader. Zudem ist er Workshop- und Jazz-Dozent an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Mit seinem swingenden, melodischen Stil gehört er zu den meistbeschäftigten Künstlern der internationalen Jazz-Szene. Der Wahl-Deutsche spielte bisher weit über 4.000 Konzerte von Amerika bis Australien, von Bochum bis Berlin und überzeugt mit musikalischem Ideenreichtum und immensem Drive. Karten für das Konzert, das um 19 Uhr im Festsaal des Altkönig-Stifts beginnt, gibt es an der Rezeption für externe Besucherinnen und Besucher zum Preis von 20 Euro, Bewohnerinnen und Bewohner zahlen 15 Euro.

Qualifizierungskurs bei Betesda endet mit Entsendungsgottesdienst

Schönberg (kb) – Am Samstag, 25. Oktober, um 18 Uhr findet im Rahmen eines Gottesdienstes in der Evangelischen Markus-Gemeinde in Schönberg, Friedrichstraße 50, die feierliche Verleihung der Zertifikate an die elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Qualifizierungskurses zur Begleitung Schwerstkranker und Sterbender statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst – zu einer etwas ungewöhnlichen Uhrzeit – teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, sich vor Ort über die Arbeit der Hospizdienste zu informieren. Schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie ihren An- und Zugehörigen Zeit, Nähe und ein offenes Ohr zu schenken, entfaltet eine heilsame Wirkung, die kaum zu überschätzen ist. Ein Gespräch, ein gemeinsamer Kaffee oder ein Stück Lieblingskuchen, ein Spaziergang oder einfach stilles Dasein am Bett – die Wünsche und Bedürfnisse in dieser Lebensphase sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Sich darauf einzulassen, zuzu-

hören und zu tun, was möglich ist – das ist oft eine Wohltat für die Seele. Um auf dieses anspruchsvolle und zugleich erfüllende Ehrenamt gut vorbereitet zu sein, haben sich die Teilnehmenden in den vergangenen Monaten intensiv mit Themen rund um das Sterben, das Begleiten und den Umgang mit Trauer auseinandergesetzt. Der Kurs wurde in gemeinsamer Trägerschaft der Ambulanten Hospizdienste Betesda Kronberg, Die Quelle Bad Soden und Horizonte Hofheim durchgeführt. Die zukünftigen Hospizbegleiter werden auch künftig von den Koordinatorinnen der Dienste fachlich und menschlich begleitet. Der nächste Qualifizierungskurs startet Anfang des kommenden Jahres. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Hospizbegleitung hat, findet nähere Informationen im Internet unter www.BETESDA.de – oder kann sich beim anschließenden Sektempfang, zu dem Besucher eingeladen sind, persönlich informieren.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Möbelland
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg



Malteser
...weil Nähe zählt.

Regionalgeschäftsstelle Hessen
Frankfurter Straße 9
65549 Limburg

Der
Bäcker
Eifler



XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



HERBERTH
Getränkefachmarkt

Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

EINTRITT FREI



CCB

HERZ
GEFÄSSE
RHYTHMUS



Informationsveranstaltung

AKTUELLES RUND UMS HERZ

Für Patienten, Angehörige und alle Interessierten, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung.

04.11.2025 | ab 15:00 Uhr
Deutsche Nationalbibliothek | Adickesallee 1



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Osmium ist ein Internationales, wissenschaftliches Projekt. Die Prägung von Menschen und Technik, um Kultur in Symbiose, durch bewährte Kreativität zu entfalten.

Danke für Ihr Interesse an uns!

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2) von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

- (1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.
- (2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.
- (3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Grün-

den sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

- (4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 6. November 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Marc Schrott

Apotheker

Eichel entzündet? (2)

Wenn man dazu neigt, ist eine Mischung aus guter Hygiene wichtig: Einmal pro Tag mit warmem Wasser seinen Intimbereich waschen und zusätzlich vor dem Urinieren die Hände reinigen. Die meisten Bakterien werden über die Hände übertragen. Sollte eine Schwellung entstanden sein, die das Wasserlassen behindert oder es dabei brennt, dann deutet das auf eine schwerwiegende Infektion hin, bei der möglichst schnell der Hausarzt oder Urologe kontaktiert werden sollte. HP-Viren, die bei Frauen nachweislich Gebärmutterhalskrebs auslösen, können hier auch die Ursache sein. Da sich die lokalen Entzündungen über die Harnröhre auch nach Innen und bis zur Blase auswirken können, ist Leichtsinn nicht sinnvoll. Grundsätzlich hilft beim Ausspülen von Bakterien viel zu trinken, und in der Apotheke kann man sich ein Tannin-haltiges Pulver für Sitzbäder holen.

Anzeige



Der neue Podcast:
[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker
 für Allgemeinpharmazie

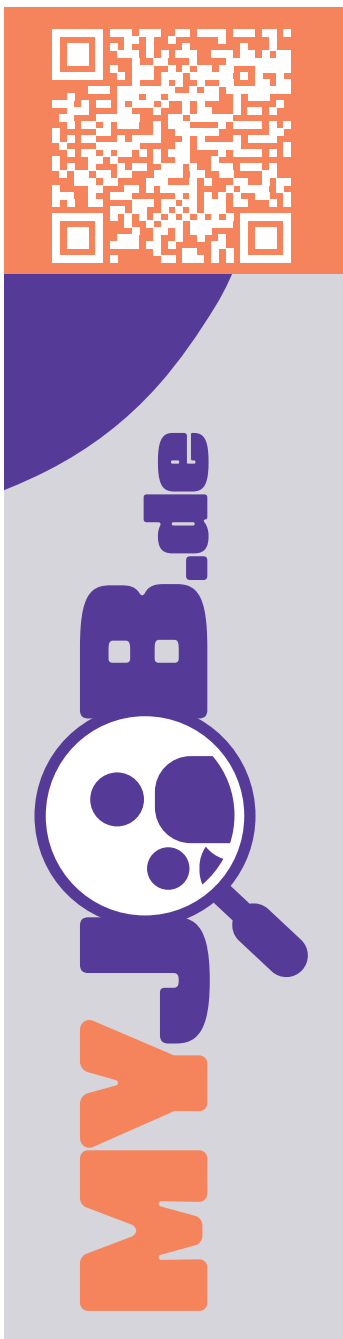


Bleib daheim mit

apotheker

prime

Central Apotheke
 Inhaber:
 Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51
 61449 Steinbach



Kronberger Bote *Ich berate Sie gerne!* **Anzeigenannahme:**
Angelino Caruso
 Tel. 06174 9385-66
 caruso@hochtaunus.de



**Ökumenische
Diakoniestationen**

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz- und Palliativberatung**



SCHNUPPERTAG

FÜR KOMMENDE 1.-KLÄSSLER

6. NOVEMBER 2025

08:30 - 09:30 UHR



Freie
Waldorfschule
Oberursel

Künftige Erstklässler erleben eine Unterrichtsstunde
an unserer Waldorfschule, während ihre Eltern mit unseren Lehrern
über die Schule und die Waldorfpädagogik ins Gespräch kommen können.

Um Anmeldung wird gebeten unter: info@waldorfschule-oberursel.de

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL | EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

Weihnachten lässt grüßen: Auf Krippen-Wallfahrt in die Ostalb



Ein Teil der Reisegruppe bestaunt die Ganzjahres-Krippe in der Wallfahrtskirche Schönenberg in Ellwangen. Foto: Ried

Kronberg (war) – Noch sind es rund zwei Monate bis zum Weihnachtsfest. Doch schon längst werden in den Supermärkten Lebkuchen, Zimtsterne und Adventskalender angeboten. Bei rund 25 Gemeindemitgliedern aus den drei katholischen Pfarrorten Kronberg, Oberhöchstadt und Schönberg war kürzlich auch schon ein wenig Weihnachtsstimmung zu verspüren, obwohl die Adventszeit, während der einst genauso wie vor Ostern streng gefastet wurde, für Katholiken offiziell erst am 12. November direkt nach dem Martinsfest beginnt. Der Grund: Die Wallfahrerinnen und Wallfahrer fuhren zusammen mit Pfarrer Friedrich Glöckler, dem die geistliche Begleitung oblag, per Bus nach Rosenberg in der Ostalb, um dort die „Arme-Leute-Krippe“ des bekannten Künstlerpfarrers Sieger Köder leihweise abzuholen. Diese wird über die Weihnachtszeit in St. Vitus in Oberhöchstadt zu sehen oder vielmehr zu bestaunen sein, nachdem sie 2007 dort schon einmal ausgestellt war. Dazwischen war die sogenannte Wanderkrippe schon an vielen Orten in Deutschland zu Besuch.

Das Besondere an ihr ist, dass das geheimnisvolle Weihnachtsgeschehen bewusst sehr einfach und ohne jeglichen Prunk und Hintergrund dargestellt wird. Die Figuren bestehen lediglich aus einem Drahtgeflecht, das mit unbemaltem Pappmaché umhüllt ist, denn nichts soll vom eigentlichen Wunder der Geburt des Sohn Gottes ablenken. Schließlich kam dieser unter denkbar primitiven Verhältnissen zur Welt. Nicht hochrangige Personen sollen damals zugegen gewesen sein, sondern vielmehr einfache Hirten ohne Rang und Namen. Zunächst machte die Pilgergruppe nach drei Stunden Fahrt in Ellwangen Halt, um dort in der barocken Marienwallfahrtskirche „Zu unserer Lieben Frau“ die riesige, ganzjährig aufgestellte Krippe mit ihren weit über 100 Figuren aus Oberammergau, darunter befindet sich sogar ein Elefant, zu besuchen – ein wahres Kontrastprogramm zur „Arme Leute-Krippe“.

Da bekanntlich zu jeder ordentlichen Wallfahrt nicht nur das geistliche Wohl der Seele, sondern auch das leibliche des Magens gehört, ging es nach der Mittagspause in einem schwäbischen Landgasthof weiter nach Rosenberg, um hier das „Sieger Köder Zentrum“ zu besuchen. Dieses hat die kleine Gemeinde

unweit von Ellwangen zu Ehren des Kunstschaffenden im Jahr 2011 als Museum eingerichtet, das einen großen Teil des Nachlasses des Künstlers sehr gelungen mittels sieben Themeninseln ausstellt. Der Museumskurator Gerhard Gaugler verstand es geschickt, dem Besuch aus Kronberg Sieger Köder als Mensch, Pfarrer und Künstler auf nachdenklich-humorvolle Art näherzubringen. So war von ihm zu erfahren, dass der 1925 Geborene und 2015 Verstorbene von 1975 bis 1995 als beliebter und angesehener Gemeindepfarrer in Rosenberg wirkte. Der „Malerpfarrer“, der von sich selbst behauptete „Ich bin Schwabe, ich bin Pfarrer, ich male Bilder“, hatte vor seinem Theologiestudium, das er erst 1965 aufnahm, zunächst Kunst in Stuttgart und Tübingen studiert, um danach als Kunst- und Englischlehrer tätig zu sein. Köder malte jedoch nicht nur, sondern widmete sich auch der Glaskunst und fertigte Skulpturen und andere plastische Kunstwerke, vor allem zu religiösen Themen.

Laut Wikipedia zählt Köder „zu den bekanntesten deutschen Malern und Krippenbauern des 20. Jahrhunderts“. Man kann ihn durchaus als bodenständigen, schwäbischen „Schalk“ mit dem Herzen am rechten Platz bezeichnen, der zwar theologische Glaubensgewissheiten immer wieder kritisch hinterfragte, aber zweifelsohne ein glaubensstarker und authentischer Kirchenmann war. Das kommt beispielsweise sehr gut in seinen im Museum ausgestellten Karikaturen zum Ausdruck.

Nach dem Museumsbesuch wurde dann vor Ort die in mehreren Kisten verpackte Wanderkrippe abgeholt. Geplant und organisiert war die Gemeindewallfahrt von den beiden im Liturgieausschuss aktiven Katholikinnen Marianne Graf; die selbst viele Jahre in Ellwangen gelebt hat und Köder noch gut kannte, und von der leider erst vor kurzem plötzlich verstorbenen Gemeindereferentin Elisabeth Raczek. Selbstverständlich wurde der Verstorbenen während der Fahrt gedacht und für ihr Seelenheil gebetet. Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ bedankte sich die Wallfahrtsgruppe für den gelungenen Ausflug bei Marianne Graf am Ende der Ausfahrt, bei der ab Würzburg sogar die Sonne schien. Wieder bestätigte sich einmal „Wenn Engel reisen, dann ...“

Versuchter Einbruch in Einfamilienhaus

Kronberg (kb) – Im Tagesverlauf des Sonntages, 19. Oktober, wurde in der Taunusstraße in Kronberg durch einen Hauseigentümer ein versuchter Einbruch in sein Einfamilienhaus festgestellt. Bislang unbekannte Täter versuchten, über ein Fenster im Erdgeschoss in das Haus zu gelangen und scheiterten daran. Die Kriminalpolizei der Polizeidirektion Hochtaunus ermittelt. Hinweise werden unter der Telefonnummer 06172-120-0 entgegengenommen.

Sperrung im Freseniusweg

Kronberg (kb) – Im Zuge von Bauarbeiten muss der Freseniusweg am Dienstag, 28. Oktober, in der Zeit von 8 bis voraussichtlich 12 Uhr in Höhe der Hausnummer 3 voll gesperrt werden. Anlieger der Sackgasse können über die Viktoriastraße an- und abfahren. Der Freseniusweg ist bis zur Absperrung von beiden Seiten befahrbar. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Kaffeetreff im Hartmutsaal

Kronberg (kb) – Die Evangelische Gemeinde St. Johann lädt am Montag, 27. Oktober, von 15 bis 17.30 Uhr zu Kaffee/Tee und Kuchen in den Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1, ein.

Kann die „Energiewende“ ohne große Stromspeicher überhaupt gelingen?

Schönberg (kb) – Das Schönberger Forum freut sich auf einen spannenden Wissenschaftsvortrag von Prof. Horst Schmidt-Böcking, der bis 2004 am Institut für Kernphysik der Universität Frankfurt lehrte. Der Vortrag findet am Montag, 27. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Energiewende in Deutschland steht vor einer großen Herausforderung: Der geplante Zuwachs von Windenergie und Photovoltaik verstärkt die Schwankungen im Stromnetz. Die Kapazität für die Speicherung von elektrischer Energie muss daher dringend und massiv ausgebaut werden. Viele unterschiedliche Wege der Speicherung von elektrischer Energie werden zurzeit diskutiert und erprobt, wie zum Beispiel die Umwandlung der elektrischen Energie durch Elektrolyse in H₂ (eventuell mit nachfolgender Umwandlung in Methan, Power to Gas), Druckluftspeicher, Speicherung von Wärmeenergie, Schwungräder oder elektrisch wieder aufladbare Batterien und vieles mehr.

Zurzeit sind weltweit zirka 90 Prozent aller großen Speicher für elektrische Energie



Professor Horst Schmidt-Böcking lehrte bis 2004 am Institut für Kernphysik der Universität Frankfurt. Foto: privat

Pumpspeicherkraftwerke mit zwei großen benachbarten Wasserbecken mit möglichst großem Höhenunterschied. Durch Pumpen des Wassers vom Unter- ins Oberbecken wird elektrische Energie gespeichert, in umgekehrter Fließrichtung wird diese Schwerkraftenergie des Wassers wieder in elektrischen Strom zurück verwandelt. Diese Technologie hat sich seit über hundert Jahren bewährt, ist umweltfreundlich und hat einen hohen Wirkungsgrad von bis zu 80 Prozent bei sehr niedrigen Speicherkosten. In Deutschland allerdings steht dem weiteren Ausbau als Hindernis die begrenzte Verfügbarkeit von Standorten entgegen. Eine Lösung dieses Problems bieten die bald stillgelegten Braunkohletagebaue aufgrund ihrer beträchtlichen Tiefe. Der Hambacher Tagebau zum Beispiel ist an der tiefsten Stelle über 450 Meter tief. Ein auf den ersten Blick dem „gesunden Menschenverstand“ widersprechender Vorschlag sind unsichtbare Pumpspeicherkraftwerke auf der Sohle von Braunkohletagebauen oder in der Tiefsee der Meere und Ozeane. Im Hambacher Tagebau könnte man ein Wasserpumpspeicherwerk errichten, das mehr als 10 Mal so groß ist, wie alle bisher in Deutschland verfügbaren Wasserpumpspeicherwerke zusammen. Der Aufbau und die Wirkungsweise eines solchen Pumpspeichers werden im Vortrag vorgestellt.

Prof. Horst Schmidt-Böcking studierte in Würzburg und Heidelberg Physik. Er schloss sein Diplom 1966 in Heidelberg ab und schrieb seine Diplomarbeit zum Thema des „Energieverlustes und der Umladung von schnellen schweren Ionen in Festkörpern“. 1974 begann er eine Laufbahn als Hochschuldozent und wurde ab 1977 am Institut für Kernphysik (IKF) der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main Professor auf Zeit.

1978 habilitierte er mit einer Arbeit über Stopping von Ionen in Materie. 1982 wurde Schmidt-Böcking auf eine Professur an der Goethe-Universität Frankfurt berufen. Dort arbeitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2004.

5. Hockey Taunus-Cup – der Taunus im Hockeyfieber



In diesem Jahr kämpfen 68 Teams mit rund 680 Spielern in mehreren Altersklassen um Tore, Punkte und Pokale. Foto: privat

Kronberg (kb) – Drei Wochenenden, fast 70 Teams und jede Menge Nachwuchstalente: Der MTV Kronberg richtet wieder den Taunus-Cup aus – ein großes Hockeyfest, das Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland nach Königstein lockt.

Der MTV Kronberg lädt auch in diesem Jahr wieder zu diesem traditionsreichen Turnier ein, das zu den größten und beliebtesten Hallenhockeyturnieren der Region zählt. An drei Wochenenden im Herbst – am 25./26. Oktober, 1./2. November und 8./9. November – verwandelt sich die Sporthalle des Taunusgymnasiums Königstein in ein Zentrum des Nachwuchshockeys.

Insgesamt haben sich 68 Mannschaften von 33 Vereinen aus 26 Städten angemeldet. Das ist ein neuer Rekord, der die Bedeutung des Turniers im bundesweiten Vergleich unterstreicht. Von Hamburg bis München und von Düsseldorf bis Bayreuth reisen junge Spieler an. Auch Teams aus Bremen, Dortmund, Köln, Frankfurt, Mannheim, Mainz, Lübeck, Heilbronn und vielen weiteren Städten werden vertreten sein. Damit verspricht der Taunus-Cup erneut spannende Spiele und Begegnungen über Vereins- und Landesgrenzen hinweg.

Gespielt wird in den Altersklassen MU12, WU12, MU14, WU14 und WU16. Neben dem Spaß, sich mit anderen zu messen, dienen Turniere wie dieses auch der Vorbereitung auf die Ligaspiele der Hallensaison. Dabei stehen nicht nur der sportliche Ehrgeiz, sondern auch die Gemeinschaft und die Begeisterung für den Sport im Vordergrund. An den Spieltagen herrscht auf und neben dem Feld echte Festival-Atmosphäre. Eltern, Freunde und Zuschauer sind herzlich eingeladen, in die Halle zu kommen, die Kinder anzufeuern, Hockeyluft zu schnuppern und die MTV-Hockeyfamilie in vollem Einsatz zu erleben.

Der Taunus-Cup ist zugleich ein wichtiges Projekt der Vereinsjugend: Alle Einnahmen aus den Turnieren fließen direkt in die Nachwuchsarbeit der Hockeyabteilung des MTV Kronberg. Somit unterstützt jeder Besuch und jede Spende die Förderung junger Talente und hilft, den Hockeysport in der Region weiter zu stärken. Alle Informationen zum Turnier gibt es im Internet unter www.taunus-cup.de.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN

GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Sake & (Hi)Stories – Degustation und Buch-Präsentation mit Yoshiko Ueno-Müller

Kronberg (kb) – Das japanische Nationalgetränk Sake hat eine rund 2.000-jährige Geschichte und spiegelt die Landschaft, Kultur und Geschichte der Region wider. Die Geschichte setzt sich jedoch aus einzelnen persönlichen Geschichten zusammen, die als Inhaber des mehrere hundert Jahre alten Familienbetriebes, als Braumeister, als namenlose Brauereiarbeiter und vielem mehr in der Sake-Produktion tätig sind. Die Autorin

des sechsfach preisgekrönten Buches „SAKE – Mythos. Handwerk. Genuss.“, Yoshiko Ueno-Müller, stellt fünf ausgewählte Sake und ihre Geschichte zur Verkostung vor. Zu sehen ist sie am Mittwoch, 29. Oktober, von 19 bis 21 Uhr in der Galerie Einbaum, Friedlich-Ebert-Straße 9. Die Teilnahme kostet 45 Euro und inkludiert fünf Sake-Proben, Snacks und Sake-Becher (Kikichoko).

SDG-Café feiert einjähriges Bestehen

Kronberg (kb) – Am Freitag, 24. Oktober, feiert das SDG Erasmus-Café im Kronberger Rathaus, von 16 bis 19 Uhr sein einjähriges Bestehen. Unter dem Motto „Purpose in Action – Soziales Engagement, das wirkt“ zeigt Dr. Stefanie Henkel von Childaid Network, wie Unternehmen und Organisationen soziales Engagement erfolgreich und nachhaltig gestalten können. Soziales Engagement ist heute ein entscheidender Faktor für Mitarbeitermotivation, Unternehmenskommunikation und Produktentwicklung. In ihrem Impulsvortrag mit anschließender Fragerunde stellt Dr. Henkel konkrete Modelle vor, die sich in der Praxis besonders bewährt haben – von Corporate Vo-

lunteering über Bildungsprojekte bis zu Partnerschaften mit NGOs. Das SDG Erasmus-Café bietet im Anschluss Raum für Austausch und Gespräche über die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, gemeinsam auf ein Jahr Engagement für die Nachhaltigkeitsziele anzustoßen. Für das leibliche Wohl wird mit geretteten Lebensmitteln gesorgt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzufeiern. Für den Fall von Rückfragen ist das Team des SDG Erasmus-Cafés per E-Mail an SdgcafeKronberg@gmail.com zu erreichen.

Internationale Rosenkranzandacht

Schönberg (kb) – Der Liturgiekreis von St. Alban und St. Peter und Paul lädt herzlich in diesen so besonderen Zeiten auch die Christen anderer Muttersprachen zur internationalen Rosenkranzandacht mit sakramentalen Segen am Sonntag, 26. Oktober, um 17 Uhr in die St. Alban Kirche in Schönberg, Friedrichstraße 55, ein.

Theater-Urgestein Armin Piske feierte 90. Geburtstag

Kronberg (kb) – Im Restaurant Magnolia feierte Armin Piske, das dienstälteste Mitglied des 1964 gegründeten Theatervereins, seinen 90. Geburtstag. Familie, Freunde und viele Weggefährten aus dem Verein ließen es sich nicht nehmen, diesen besonderen Tag gemeinsam mit ihm zu feiern. Armin gehört seit den Anfangsjahren zum Verein. Bereits 1967 stand er im Stück „Hans Kiepergass und seine Gäste“ als Arzt Adelbert Kiese Wetter auf der Bühne. Seither war er in zahlreichen Produktionen aktiv – oft auch gemeinsam mit seinen Töchtern, die seine Begeisterung fürs Theaterspielen teilen. Für Unterhaltung beim Fest sorgten die hannemanns mit humorvollen Sketchen sowie einer Szene aus der aktuellen Produktion „Nur eine Vorstellung“. Und natürlich konnte auch Armin selbst nicht ohne Bühne: Mit einem eigenen kulturellen Beitrag bewies er, dass Theaterleidenschaft kein Alter kennt. „Armin ist für uns ein echtes Vorbild – voller Energie, Humor und Liebe zum Theater“, betonte Wolfgang Thöns in seiner Ansprache. Der Theaterverein dankt Armin herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement und seine Treue. „Er zeigt, dass Theater-Leidenschaft Menschen verbindet“, so der Verein.



Armin Piske feierte seinen 90. Geburtstag.
Foto: privat

Erfolgreiche Turnerinnen des MTV Kronberg

Kronberg (kb) – Mit einer starken Mannschaftsleistung haben die Turnerinnen des MTV Kronberg am letzten Septemberwochenende bei den Bezirksmeisterschaften in Wiesbaden überzeugt. Mit insgesamt 172,95 Punkten erturnten sie sich den ersten Platz im Bezirk West und qualifizierten sich damit für die hessischen Mannschafts-Landesmeisterschaften im November. Die Mädchen zeigten in der Leistungsklasse P5/6 saubere Übungen, hohe Konzentration und großen Teamgeist. Der verdiente Lohn: der oberste Podestplatz und die Teilnahme an der nächsten Ebene des Wettkampfsystems. Trainer Jan-Henning Klusmann, der sich zum Zeitpunkt des Wettkampfs auf einer Reise in Japan befand, verfolgte das Geschehen aus der Ferne mit großer Spannung und zeigte sich über das Ergebnis begeistert. „Die Mädchen haben sich in den letzten Wochen enorm gesteigert und heute ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wir sind sehr stolz auf sie und freuen uns auf die Landesmeisterschaften“, so Trainer Wolfgang Melber. Zu den erfolgreichen Turnerinnen gehörten Vivian Boeckhoff, Alva Borowik, Elin Bierwerth, Julia Schmitt, Milla Klusmann und Emma Rüweler, die in einem starken Teilnehmerfeld mit konstanten Leistungen glänzten. Besonders hervorzuheben sind die geschlossene Mannschaftsleistung und die nahezu perfekten Ergebnisse am Stufenbar-



Die erfolgreichen Turnerinnen sind stolz auf ihre Leistungen.
Foto: privat

ren, die den Ausschlag für den Sieg gaben. Auch Abteilungsleiter Aron Recknagel würdigte den Erfolg: „Dieser Sieg zeigt, wie gut unsere Nachwuchsarbeit funktioniert. Die Mädchen haben nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch als Team zusammengehalten – das macht uns als Verein besonders stolz.“ Die Bezirksmeisterschaft in Wiesbaden war damit nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein Beleg für die engagierte Arbeit im Verein. Mit Blick auf die bevorstehenden Landesmeisterschaften ist die Motivation groß – das Team will auch dort zeigen, was in ihm steckt.



Ihr
Reiseanbieter
aus dem
Taunus

Die Wanderung so
anspruchsvoll wie
das 4-Gänge-Menü.

Wir machen Wandern zum wahren Genuss.

Silva Mundi bietet außergewöhnliche Wanderreisen in individuellen Gruppen. Für Menschen, die gerne die schönen und guten Dinge der Berge und Wälder genießen. Die beim Wandern sowohl landschaftliche als auch kulinarische Highlights erleben möchten. Die sich für atemberaubende Natur genauso begeistern wie für exzellente Menüs und erlesene Weine. Und die all das gerne mit anderen interessanten Menschen teilen.



Unsere Genusswanderreisen finden
Sie auf: silva-mundi.com



SILVA MUNDI

you're welcome

Kronberger Bote – the English page



When horror reigns at the castle: Halloween is back in Königstein

Königstein (Sc) – What attracted numerous visitors from near and far to the castle last year is back this year with a spectacular new edition of horror: Germany's biggest Halloween event is back at the Königstein castle ruins and has lots of new things in store for fans of all things spooky.

The fantastic illumination of the castle ruins alone gives a glimpse of the scale and fantastic scenery of this spooky spectacle – the organizers have spared no effort this year to present guests with a truly terrifying Halloween experience. Although the path up to the castle is quite dark, it is also rather unspectacular due to a lack of decorations – but that changes as soon as one arrives at the top of the castle. The organizers have learned from last year's problems and moved the entrance further into the castle. Not only are tickets checked here, but bags are also inspected, with larger bags and backpacks generally being refused entry for security reasons. Lucky are those who have large pants and jacket pockets! Those who make it through the well-organized entrance will be treated to a truly spectacular show with countless monsters, ghosts, vampires, and everything else the underworld has to offer!

Circus of Madness

The path up to the castle inevitably leads past the clowns, who are anything but friendly to visitors. Those who are fooled by childish horns and trumpets will not only be greeted by an irritating light show in the clown tent, but also by crazy clowns whose grimaces are more frightening than amusing and who, with a little sleight of hand from the background, effortlessly elicit a somewhat inhibited squeal from the first ladies – but this is only the beginning of a crazy course of pleasant horror that still lies ahead.

Straw and hatred

No sooner have you escaped the clowns than the next horror scenario awaits in the form of inconspicuous-looking scarecrows. They stand motionless and seemingly lifeless at the side of the path, guarding the bales of straw – such calmness should make one suspicious! No sooner thought than the scarecrow jumps out from the corner, throws the young maiden – screaming loudly, of course – over its shoulder and carries her, wriggling, into the straw! Even the most daring companion cannot help you in this situation – who wants to mess with a fierce scarecrow? Having narrowly escaped the horror in the straw, it is not far to the wit-



With its dreamlike illuminations, the Königstein castle ruins invite visitors to a spooky Halloween event again this year.
Photo: Wolfgang Riede l

ches' home, where they are also waiting for easy prey. One thing quickly becomes clear: witches are only beautiful in TV series – in real life (and thus in the castle), they are terrifyingly ugly, stirring large bubbling cauldrons and waiting for willing victims to let themselves be caught and dragged into the front gardens. Wild curses and harsh commands force visitors to sneak through dark corridors and look fearfully around every corner to see if a hideous witch is hiding there, ready to pinch, push, or do other nasty things to harmless passers-by.

Overrun by zombies

Anyone who now thinks, "Oh, there's a path through the forest past the witches," has not reckoned with the zombies that live there. Their slightly tattered appearance is enough to make your blood run cold, because zombies rarely appear alone and, in large numbers, are not only wonderfully ugly but also terrifying. Those who are brave enough try to get away as quickly as possible, but soon realize that the zombies have nothing to lose, are "undead" anyway, and stupidly hunt humans!

Horribly attractive in a pack

Those who run quickly lose their bearings, and it can happen that one escapes the zombies only to fall into the hands of a pack of giant werewolves. The noise level then increases significantly, because the werewolves are

phere adds to the experience as the concentrated power of the movie monsters makes its way through the confused crowds. If you have made it this far, you are already pretty close to the castle courtyard and thus to salvation.

Fatal sins, anyone?

Just take a quick look at the "7 Deadly Sins" – so you don't miss out on the bizarre ideas that the human form of the monsters is capable of. In seven sections, visitors are confronted with their "own" sins in a rather drastic way. Whether anger, vanity, sloth, gluttony, lust, greed, or envy – in each case, the darkest characteristics of the human species are given a stage here.

Dance and theater

Those who have had enough of the horror or want to recover from being chased by wild monsters will find a place to catch their breath in the castle courtyard. The food on offer is good – in addition to grilled sausages, there is also chili con (or sin) carne, pumpkin soup, and waffles. Drinks are served hot (apple wine) or cold, so that you can start a well-oiled second round with a clear voice. The castle courtyard also features a stage where monsters and puppets dance at various times – Michael Jackson's "Thriller" is of course a must, accompanied by the creepy original video.



The clown "Pennywise" from Stephen King's horror classic "It" is also up to mischief in the castle.
Photo: Scholl

Books



Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School



Fahrschule
Hochtäunus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de



Communication



Kiesow
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

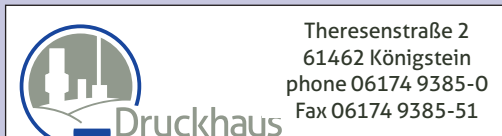
Opticians



HÖRGERÄTE
BONSEL
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Print



Druckhaus
Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

**Are you interested in
presenting your company
on this page?**

- the best place to position your ads
- in depth features and stories
- special conditions!

**It's worth it! Just call
phone 06174 938566**



Kronberger erreicht 2. Platz bei Orgelwettbewerb

Kronberg (kb) – Thorsten Conrady (46) aus Kronberg hat Ende September den zweiten Platz beim Laubacher Orgelwettbewerb nebenberuflicher Organistinnen und Organisten aus der ganzen Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) gewonnen. Der Wettbewerb findet seit 2012 statt und ist einzigartig, denn dabei treten keine Profis, sondern Musikerinnen und Musiker aus der EKHN, die maximal die C-Prüfung absolviert haben, gegeneinander an. Möglich gemacht wurde er durch die Unterstützung des Evangelischen Dekanats Gießener Land, der EKHN, der Sparkasse Laubach-Hungen, der Sparkassenstiftung-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Stadt Laubach als Luftkurort, der Orgelbaufirma Förster&Nicolaus und des Landkreises Gießen.

In zwei Runden mussten die Teilnehmenden ihr Können zeigen: erst das Literaturspiel, unter anderem mit Werken von Buxtehude und Brahms, dann das liturgische Orgelspiel mit selbst entworfenen Vorspielen und Begleitsätzen zu Chorälen. Musik, die tief aus dem Glauben und der Übung erwächst. Die Sicht auf die Spieler an der Orgel war mit roten Decken abgehängt, sodass die Jury die Musiker nur hören, aber nicht sehen konnte. Die dreimanualige Barockorgel der Laubacher Stadtkirche – ein Klangjuwel, dessen Ursprünge bis 1751 zurückreichen – wurde dabei zur Bühne für Königinnenmomente. „Bei diesem Wettbewerb kamen die Liebe zur Musik, zur Orgel und zu Gott zusammen“, fasste es Laubachs Pfarrerin Anke Stöppler bewegend zusammen.

Drei Talente – drei Geschichten

Drei Musiker stellten sich der hochkarätigen Jury, bestehend aus Susanne Koch (KV-Vorsitzende Laubach), Domorganist Prof. Hans-



(v. l.): Reinhold Hahn, Pfarrerin Carina Schmidt-Marburger, Thorsten Conrady, Ulrike Scherf und Stefan Küchler bei der Preisverleihung Foto: Patricia Luft

Jürgen Kaiser (Hochschule für Musik, Mainz), Prof. Stefan Göttelmann (Hochschule für Kirchenmusik, Heidelberg), Professor Carsten Wiebusch (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt) und Landeskirchenmusikdirektor Stefan Küchler (Zentrum Verkündigung der EKHn, Frankfurt).

Tobias Reichert (19) aus Darmstadt erreichte den dritten Platz. Kurz vor dem Start seines Kirchenmusikstudiums jetzt zum Wintersemester in Leipzig sagte er nach seinem Auftritt in Laubach: „Es hat Spaß gemacht, man hat etwas erreicht. Es war schön, hier dabei zu sein.“ Den Preis überreichte Laubachs Bürgermeister Matthias Meyer: 250 Euro, eine Schmuckorgelpfeife und eine Urkunde. Thorsten Conrady (46) aus Kronberg im Tau-

nus holte den zweiten Platz – sein erster Wettbewerb überhaupt. „Ein sehr schöner Wettbewerb, herausfordernd. Richtig klasse, sehr hohes Niveau! Drei Tage lang hatte ich total viel Spaß“, schwärmte er. Den Preis übergeben Reinhold Hahn und Pfarrerin Carina Schmidt-Marburger, Mitglieder im Dekanats-synodalvorstand, im Namen des Evangelischen Dekanats Gießener Land: 500 Euro, eine Schmuckorgelpfeife und eine Urkunde. „Musik verbindet uns, sie weckt Emotionen, sie bereichert unser Leben. Kunst bedeutet auch Arbeit, Fleiß und Ausdauer – all das haben die Teilnehmenden eindrücklich gezeigt“, betonten Hahn und Schmidt-Marburger.

Tyron Unger (16) aus Schwickartshausen, der Jüngste in der Runde, ist kein gewöhnlicher Organist. Neben der Orgel spielt er Geige, hat

sogar mal Bratsche im Orchester gespielt. Gerade macht er die umfangreiche C-Ausbildung zum Kirchenmusiker: Orgelspiel, Chorleitung, Gregorianik, Musikgeschichte, Ton-
satz. Trotz dieses Könnens bleibt er bescheiden. „Die anderen beiden haben ziemlich, ziemlich gut gespielt. Ich habe nicht damit gerechnet, dass ich gewinne“, gab er nach dem Wettbewerb zu. „Aber ich habe gebetet – und es hat geholfen.“

Den ersten Preis überreichte ihm Stephan Müller von der Sparkasse Laubach-Hungen, auch im Namen der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen: 1.000 Euro, eine Schmuckorgelpfeife und eine Urkunde.

Festgottesdienst voller Klang

Der Wettbewerb mündete in einen Festgottesdienst, in dem die drei Teilnehmenden selbst die musikalischen Akzente setzten. Die stellvertretende EKHN-Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf, Schirmherrin des Wettbewerbs, hielt die Predigt – und sie wurde zu einer Ode an die Orgel. Sie sprach von Sorgen, die wie Vögel über uns kreisen, aber keine Nester auf unseren Köpfen bauen dürfen.

„Die Orgel tröstet. Sie zeigt: Gott ist größer als unsere Sorgen. Ihre Klänge geben Kraft, Trost und Zuversicht.“ Scherf beschrieb die Orgel als „Königin der Instrumente“ und „Brücke zwischen Gott und den Menschen“. „Die Orgel klingt wie das Leben selbst: entschlossen, entschieden, verletzlich, zart. Sie ist ein Schatz, ein Geschenk. Menschen sind angerührt, wenn die Orgel erklingt.“ Und sie spannte den Bogen weit: „In einer Welt, die täglich vom Bösen gezeichnet ist, kann die Orgel ein Zeichen von Widerstand und Bestand sein. Sie bestärkt uns, gibt Hoffnung und Frieden.“ „Es war ein Fest für die Seele“, fasste Scherf den Wettbewerb zusammen.

Keine S4-Fahrten zwischen 7. und 19. November – Busse im Pendelbetrieb fahren

Kronberg (kb) – Führt sie oder fährt sie nicht? Nutzer der S-Bahn-Linie 4, die Kronberg mit Frankfurt verbindet, stehen dieser Tage allzu oft vor dieser Frage. Nicht selten gibt es die Antwort darauf erst am Bahnsteig und nach einigem Warten. Das Warten zumindest erübrigt sich für die Zeit von Freitag, 7., bis Mittwoch, 19. No-

venber. Denn für diesen Zeitraum steht bereits fest, dass die Fahrten der S4 vollständig ausfallen werden. Fahrgäste müssen sich dann auf den Umstieg auf Busse oder anderweitige Transportmittel einstellen. Darauf weist die Deutsche Bahn AG in einer Mitteilung hin. Begründet wird der Wegfall der S4-Fahrten mit dem Bau neuer Gleise

und neuer Weichen zwischen Frankfurt-West und Frankfurt-Rödelheim. Zudem werde durch die DB InfraGO eine Weiche in Niederhöchstadt erneuert. Anstelle der S4 wird im genannten Zeitraum zwischen Kronberg und Frankfurt Hauptbahnhof ein Schienenersatzverkehr mit Bussen (S4X) pendeln. In Rödelheim hält dieser Bus an

der Haltestelle „Alt-Rödelheim“ in fußläufiger Nähe des Bahnhofes. Von den Gleisarbeiten sind gleichermaßen die S-Bahn-Linien 3 (Bad Soden) und 5 (Friedrichsdorf) betroffen.

Auch deren Fahrten fallen in diesem Zeitraum vollständig aus und werden durch Pendel-Busse ersetzt.



**Nach Breslau
zum Jahresausklang**



30.12.2025 – 03.01.2026 DFG

5-Sterne Hotel Radisson BLU Hotel Wroclaw (92% WER bei HolidayCheck®) • stimmungsvolle Silvesterfeier mit Abendessen, Musik und Tanz (für 4 Std. Auswahl an Getränken inklusive) • Halbtägige Stadtbesichtigung Breslau und Odervorstadt • Eintritt Aula Leopoldina • Halbtägige Stadtbesichtigung Breslau, Altstadt • Ausflug Schloss Fürstenstein und Schweidnitz mit Reiseleitung • Eintritt und Führung Schloss Fürstenstein • Eintritt Friedenskirche Schweidnitz

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension € 1299,-

Blättern Sie im Katalog 25/26 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigreisen.de !

**Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!**

So bleiben Sie stets
auf dem Laufenden.




Garantierte, Kostenfreie Abholstellen (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

Haustürabholung* € 29,- pro Person
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Bamberg im Advent
04.12. – 07.12.2025 DFG | 09.12. – 12.12.2025 DFG

- Zentral gelegenes Hotel Europa****SUP in Bamberg (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Bamberg
- Krippenführung Bamberg
- Ausflug nach Coburg mit Stadtführung und Weihnachtsmarktbesuch
- Aufenthalt in Würzburg mit Besuch des Weihnachtsmarktes
- Audio-Guide

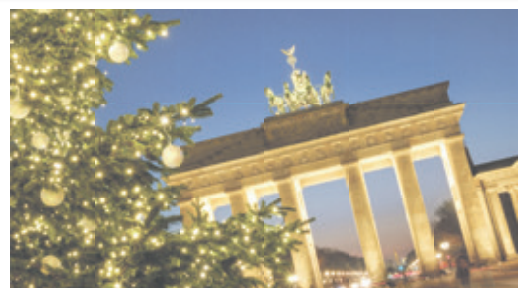
Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übernachtung/Frühstück € 699,-



Weihnachtliche Stimmung in Prag
15.12. – 18.12.2025 DFG

- Hermitage Hotel Prague**** (97% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag
- 2 x halbtägige Stadtführungen in Prag mit unserer Pragexpertin Bronka
- Besuch des Weihnachtskonzertes in der Kirche St. Jilji, Kategorie PK 2
- Eintritt Krippenmuseum
- Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 729,-



Adlon, Advent & alle Zeit der Welt...
08.12. – 11.12.2025 DFG

- **5-Sterne Adlon Kempinski** (97% WER bei HolidayCheck®)
- Gepäckservice
- Stadtrundfahrt „adventliches Berlin“
- Führung im KaDeWe
- Besuch Weihnachtsmarkt Schloss Charlottenburg
- Kurtaxe; Nutzung des Adlon Pool und Fitnesscenter
- **Reiseleitung Petra von Holwede an Tag 2**

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übernachtung/Frühstück € 1179,-



Kultur zu Weihnachten in Dresden
23.12. – 26.12.2025 DFG

- Bilderberg Bellevue Hotel Dresden (8,4 bei Booking.com)
- Konzert in der Frauenkirche „Christmas Carols“ 20 Uhr, beste Kategorie PK1
- Stadtführung in Dresden; Schifffahrt mit Lunch auf der Elbe
- Eintritt & Führung Neues Grünes Gewölbe inkl. Hausticket für alle Museen im Residenzschloss inkl. Sonderausstellungen (außer Historisches Grünes Gewölbe)
- Kurtaxe; Nutzung Schwimmbad und Saunabereich

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Halbpension € 999,-

Ihre Vorteile

**Alle Busreisen in Deutschlands
größter 2/1-bestuhlten
5-Sterne-SUP Premiumbusflotte
= maximal nur 29 Mitreisende!**

**König's Reisen Sonder-Stornofrist bis
45 Tage vor Abreise – kostenfrei !**

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !



Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Dopesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 24. Oktober 2025
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Dopes
(Altes Gemeindehaus, Doppestr. 2)

19.30 Uhr Probe des Chores (Markuskirche, Schönberg)

Samstag, 25. Oktober 2025
18.00 Uhr Musik zum Wochenschluss
César Franck (1822-1890)
Choral a-moll Nr. 3 (Kantor Bernhard Zosel)

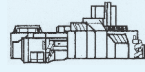
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(PfarrerIn Annabel Ulrich)

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
(PfarrerIn Annabel Ulrich)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 27. Oktober 2025
15.00 Uhr Kaffee-Treff im Hartmutsaal
Anmeldung im Pfarramt Tel. 06173 1617

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser (im Hartmutsaal)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBACH

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Donnerstag 23.10.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Freitag 24.10.
16.30 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag 26.10. • 19. Sonntag nach Trinitatis
• Ende der Sommerzeit (Uhr 1 Stunde zurückstellen)

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

16.00 Uhr Hubertusmesse im Rosenhof
Pfarrer Lothar Breidenstein

Montag 27.10.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
20.00 Uhr Schönberger Forum
„Wohin mit dem Strom?“
Prof. Dr. Schmidt-Böcking

Dienstag 28.10.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfarrer Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch 29.10.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 30.10.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
Am 26.10. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Notfallseelsorge.
Am 30.10. wird die Kollekte von der Kirchengemeinde St. Johann erhoben.
Am 02.11. erbitten wir die Kollekte für die Hessische Lutherstiftung sowie für ESG-Einzelfallhilfen.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

PfarrerIn Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Do. 23.10.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Fr. 24.10.
18.00 Uhr Mediation
Frau Hildegard Kaiser

Sa. 25.10.
11.00 Uhr Kinderkirche
Frau Laura Weber

So. 26.10.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Matthias Hessenauer
Orgel: Karl-Christoph Neumann

Di. 28.10.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 30.10.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -, Aufsuchende Demenzbetreuung; 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Kordinatorinnen
Friedrichstraße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de

Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparinellu ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin ☎ 06174 – 25 50 530
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.
Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfaerrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfaerr-blatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 23.10.
15.00 Uhr Kronberg kfd Donnerstagskreis
im Cafe Merci

Samstag, 25.10.
11.00 Uhr Kirche Taufe von Cuno Ebmeyer Oechsner

Sonntag, 26.10.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familie Kahl
Startgottesdienst
der Kommunionkinder 2026

15.00 Uhr Kirche Gottesdienst
der Ukrainischen Gemeinde

Dienstag, 28.10.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 23.10.
15.00 Uhr Pfarrsaal Einladung der Kolpingfamilie zum
Vortrag „Kinetik für Senioren“
Probe des Kirchenchores

20.00 Uhr Pfarrsaal

Sonntag, 26.10.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Startgottesdienst
der Kommunionkinder 2026

Dienstag, 28.10.
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Donnerstag, 30.10.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchort Schönbach

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 24.10.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 25.10.
11.00 Uhr Kirche Taufe

Sonntag, 26.10.
17.00 Uhr Kirche Internationale Fatima-
Rosenkranzandacht
mit sakramentalem Segen

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 18, 9–14
Der Zöllner ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der Pharisäer nicht

Sieben Influencer in der kanadischen Wildnis

Kronberg (kb) – Mit seinem Debütroman „Lonely Survival“ veröffentlicht der Kron-berger Autor Michael Meiser einen Thriller im Setting eines Survival-Wettbewerbs, der von Anfang an Spannung, Nervenkitzel und Horror in sich vereint. Inspiriert vom populä-ren „7 vs. Wild“-Format wirft Meiser sieben Social-Media-Stars in die wilde und unge-zähmte Natur Kanadas. Was zunächst wie ein harmloser Wettbewerb mit „Netz und doppel-tem Boden“ beginnt, entwickelt sich schon

bald zu einem gnadenlosen Kampf ums nack-te Überleben. Aus der inszenierten Show wird bitterer Ernst – und nicht nur den Charakte-ren, auch den Lesern stellt sich schnell die Frage: „Was tust du, wenn du ganz auf dich allein gestellt bist? Was, wenn nichts so ist, wie es scheint?“ Mit einer Mischung aus packender Action, sozialen Konflikten und un-terschwelliger Medienkritik zeigt der Roman, wie dünn der Grat zwischen Selbstdarstellung und echter Überlebensangst sein kann. „Lo-

nely Survival“ richtet sich an alle, die kurz-zeitige und spannende Abenteuergeschichten lieben. Michael Meiser, geboren 1993, lebt in der Kronberger Altstadt. Hauptberuflich ar-beitet er als Schulsozialarbeiter an einer Schule in Frankfurt am Main, an der er täg-lich mit jungen Menschen in Kontakt tritt. Seine Leidenschaft fürs Geschichtenerzählen führt er nun mit seinem Debütroman „Lonely Survival“ erstmals in die literarische Öffent-lichkeit.

Neuer Kurs für den Besuchsdienst

Oberhöchstadt (kb) – Die evangelischen Gemeinden in Kronberg, Glashütten und Königstein bieten einen neuen Besuchsdienstkurs an. Dieser beginnt am Mittwoch, 12. November, um 18 Uhr. Folgetermine sind am Mittwoch, 10. Dezember, sowie am Dienstag, 28. Januar, Mittwoch, 25. Februar, und Mittwoch, 18. März, des kommenden Jahres, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Die Pfarrerinnen Annabell Ulrich (Oberhöchstadt) und Katharina Stoodt-Neuschäfer (Königstein) leiten den Kurs. Interessierte melden sich im Evangelischen Pfarramt Oberhöchstadt unter Telefon 06173/9978774 oder per E-Mail an kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de an. Das Ziel ist, in allen Gemeinden des TaunusBogen Besuchsdienste anbieten zu können und so mehr Menschen mit persönlicher Begleitung zu erreichen. Der

Kurs umfasst folgende Themen: Grundlagen der seelsorgerlichen Gesprächsführung, eine annehmende Grundhaltung und Reflexion der eigenen Erfahrungen sowie den Umgang mit Fragen zu Krankheit, Alter, Einsamkeit, Sterben und Trauer. Auch die formalen Rahmenbedingungen kirchlicher Besuchsdienste werden vermittelt. Teilnehmende sollten Selbstreflexion mitbringen, körperlich-seelisch stabil und bereit sein, sich den Herausforderungen von Krankheit und Trauer zu stellen. Verschwiegenheit sowie der Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und regelmäßig Zeit zu verschenken, sind wichtige Voraussetzungen. Anschließend fachliche Unterstützung aus den Gemeinden wird gewährleistet. Ein Abschlussgottesdienst zu diesem Kurs wird für Freitag, 17. April, angeboten.

.....Leserbrief

Altkönig „Kunstwerk“

Unser Leser Felix Hasskert schreibt uns bezüglich dem Altkönig „Kunstwerk“:
Nach dem Motto ein (einsames) Männlein steht im Walde, möchten einige Personen wohl ein solches als Kunstwerk für einen mittleren fünfstelligen Tausenderbetrag errichten lassen. Wer soll das in Zeiten klammer Kassen bezahlen?
Überall wird bei den Gemeinden gejammert, dass das Geld für die Infrastruktur wie zum Beispiel öffentliche Schwimmbäder oder marode Schulen und Straßen nicht langt. Braucht es jetzt also so ein Kunstwerk im Wald auf dem Altkönig für soviel Geld? Meine Meinung dazu: Nein!
Gerne können ja die Initiatoren des Kunstwerkes diese uns allen aus ihren eigenen

Mitteln schenken. Das wäre doch mal eine tolle Aktion. Steuergelder sollten sinnvoller verwendet werden. Die Idee der FDP mit Hinweisschildern zum Bodendenkmal der Kelten auf dem Altkönig finde ich dagegen in Ordnung. In den NPs zum Beispiel in den USA werden so Orte als Scenic Byways markiert und weisen Besucher auf die Besonderheit der Stätten hin. So lernt jeder Gast etwas dazu und fängt gegebenenfalls Flamme für die Geschichte und Kultur, informiert sich weiter, hilft eventuell sogar bei der Erkundung der Orte oder der Geschichte. Mich hat das jedenfalls immer bei meinen Wanderungen und Reisen interessiert. Ich mag auch Kunst, aber es muss keine im Wald sein.

Nächste Führung zum Thema „Wintervorbereitung“ im Opel-Zoo



Auch Trampeltiere sind durch ein dickes Winterfell vor Frosttemperaturen in den Trockengebieten Asiens geschützt.
Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Die Herbstferien sind vorbei, die Tage sind inzwischen deutlich kürzer geworden und wir Menschen bereiten uns auf die kältere, dunkle Jahreszeit vor, wobei sich diese Vorbereitungen im industrialisierten Mitteleuropa sicher vor allem auf modische Aspekte, Lichterketten, Adventskalender und Weihnachtsgeschenke konzentrieren. Wie sieht es aber bei den Wildtieren aus? In der nächsten Öffentlichen Führung mit dem Thema „Wintervorbereitung – Futterlager, Fettpolster und vieles mehr“ erläutern die Zoopädagogen unterschiedliche Anpassungsstrategien vor allem heimischer Tierarten. Ob Fellwechsel, Fettpolster, Vorräte oder ob tiefgreifende Stoffwechselabsenkung bei Kältestarre oder Winterschlaf – es gibt im Tierreich verschiedene Strategien, um die kargen Umweltbedingungen in dieser Jahreszeit zu überstehen. Auch auf die Bedeutung ruhiger, vom Menschen ungestörter Winterquartiere in der Natur wird bei der Führung aufmerksam gemacht. Die Führung startet am Sams-

tag, 25. Oktober, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ab November 2025 bieten die Zoopädagogen dann für Kindergeburtstage wieder ein besonderes Winterprogramm an: Mit der Geburtstagsgruppe geht es nach einer kurzen Führung zu den Tieren in die (warme) Zoonische, um biologische und zoologische Themen weiter nachzuarbeiten und spielerisch zu vertiefen. Die kürzeren Tage erfordern nicht nur in der Tierwelt, sondern auch im Betrieb des Opel-Zoo Anpassungen: Nach der Umstellung auf die kalendarische Winterzeit sind die Kassen für die Zoobesucher ab Montag, 27. Oktober, von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

Kronberg (kb) – Mit einer zentralen Gedenkstunde auf dem Friedhof Frankfurter Straße würdigt die Stadt Kronberg den diesjährigen Volkstrauertag am Sonntag, 16. November. Von 11.15 Uhr an werden Mitglieder des Magistrats, der Ortsbeiräte und der Stadtverordnetenversammlung am Ehrenmal der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken. Die Rede wird Pfarrerin Annabell Ulrich halten, den musikalischen Rahmen gestalten der Musikverein Kronberg sowie die

Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kronberg sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Auf dem Friedhof in Schönberg (Friedrichstraße) und am Ehrenmal in Oberhöchstadt (Am Kirchberg) erfolgen nach dem Läuten der Friedhofsglocken, um 10.45 Uhr, stille Kranzniederlegungen. Verbände und Organisationen, die aus diesem Anlass Kränze niederlegen wollen, können dies in der offiziellen Gedenkstunde vornehmen.

Multivisionsshow „6.400 km per Fahrrad zum Nordkap und zurück“



Ausblick auf die sieben Schwestern in Norwegen
Foto: privat

Kronberg (kb) – 2022 legte der Globetrotter Reinhard Pantke auf dem Weg von Norddeutschland zum Nordkap über 6.400 km per Fahrrad zurück. Auf drei verschiedenen Reisen führte sein Weg innerhalb von fünf Monaten durch vier nordische Länder. Der Reisejournalist radelte nur mit Muskelkraft und 35 kg Gepäck getreu dem Motto „der Weg ist das Ziel“ auf vielen schönen Nebenstrecken abseits der Haupttrouten und erkundete dabei einige der schönsten Gegenden Skandinaviens. Die Bilder und Filme dieser Reise kann man sehen am Sonntag, 9. November, von 11 Uhr an im Kino Kelkheim. Die Multivisionsshow wird am gleichen Tag um 17 Uhr im Kino Kronberg präsentiert. Interessierte werden mitgenommen auf eine unvergessliche Reise durch Skandinavien – das erwartet sie: Die Fahrradtour begann im Mai auf der „Herrenhausroute“, die über die frühlingshaften dänischen Inseln Fünen und Langeland führte, es ging vorbei an zahlreichen Landhäusern und Schlössern nach Ostschweden. Dort radelte er entlang der Ostküste mit kurzen Abstechern auf die Inseln Öland und Gotland langsam nordwärts. Von den finnischen Åland-Inseln fuhr er über 1.000 km durch Finnland in die einsamen Weiten Lapplands, Finnlands und Norwegens, wo er nicht nur atemberaubende, men-

schenleere Naturlandschaften mit wilden Berglandschaften, wilden Rentieren und riesigen Vogelkolonien sah, sondern am Ende der Welt viele interessante und ungewöhnliche Menschen traf. Gut die Hälfte des Vortrags befasst sich mit Norwegen: Vom Nordkap aus geht es über 2.500 km durch Norwegen zumeist entlang der Küsten, gezeigt werden unter anderem Bilder und Filme von den norwegischen Lofoten, der vielfältigen Straße 17, die zurecht als eine der schönsten Küstenstraßen der Welt gilt, und Teilen des norwegischen Fjordlandes. Der Globetrotter zieht mit seinen interessanten und witzigen Erzählungen Zuschauer in seinen Bann und bringt ihnen eine Langzeitreise per Fahrrad näher. Der Mammuttrip endete mit herbstlichen Impressionen aus Dalsland und Värmland und wird ergänzt durch einige Winterbilder aus Nordschweden. Wie immer bekommen Besucher dieser live und locker kommentierten Multivisionsshow nicht nur Fernweh garantiert, sondern erhalten viele wertvolle Tipps und Informationen für eigene Reisen nach Norden. Weitere Informationen, Tipps und Bilder sind im Internet unter www.reinhard-pantke.de zu finden. Die Karten kosten 15 Euro und können im Vorverkauf über die Internetseite der Kronberger Lichtspiele erworben werden.

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“
Johann Wolfgang von Goethe

Wolfram Siebert

* 15. Februar 1926 † 8. Oktober 2025

In Liebe
Ingrid Siebert, geb. Stemmler
Rolf und Simone Siebert mit Chiara
Im Namen aller Angehörigen

Kondolenzanschrift: Pietät Müller · Katharinenstr. 8a · 61476 Kronberg
Vermerk: Wolfram Siebert

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 4. November 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig;
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Eva Kaufmann

geb. Fischer

* 23. Januar 1944
† 8. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung

Norbert
Patricia mit Lenchen und Emmi

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen
in aller Stille statt.

Kronberger Lichtspiele mit Kinopreis ausgezeichnet



Geschäftsführerin Vanessa Müller-Raidt freut sich über die Anerkennung. Foto: privat

Kronberg (kb) – Zum vierten Mal in Folge ist es dem Team der Kronberger Lichtspiele gelungen, den renommierten Hessischen Film- und Kinopreis zu erhalten. Die feierliche Übergabe der Urkunde fand in der Alten Oper Frankfurt statt. Mit der Auszeichnung würdigt das Land Hessen das kontinuierliche Engagement der Kronberger Lichtspiele für ein hochwertiges, vielfältiges und kulturell anspruchsvolles Kinoprogramm. Die Jury hob insbesondere die sorgfältige Filmauswahl, das Engagement für Filmkunst sowie die Einbindung regionaler und internationaler Filmkultur hervor. Neben einer sorgfältigen Filmauswahl sind die Kronberger Lichtspiele auch als Bühne für Kleinkunst bekannt. Von der Podiumsdiskussion bis zum Kabarett, von Lichtspiel-Formaten wie „Live im Kino“ bis zu „Film- und Gaumengenuss.“ Die Geschäftsführerin Vanessa Müller-Raidt ist sehr stolz, diese besondere Auszeichnung

zum vierten Mal entgegennehmen zu dürfen. Sie sei Anerkennung und zugleich Ansporn, das Kino weiterhin als lebendigen kulturellen Treffpunkt und Ort der Begegnung zu gestalten. Sie dankt ihrem Team, ihren treuen Kinogästen, Vereinen und Privatpersonen, die sich das Kino als Veranstaltungsort aussuchen. Ihr Dank geht auch an den Kronberger Kulturkreis und an die Fachbereiche der Stadt Kronberg, insbesondere der Wirtschaftsförderung, für die gute Zusammenarbeit. Der Hessische Film- und Kinopreis wird jährlich vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Zusammenarbeit mit der HessenFilm & Medien verliehen. Es gibt mehrere Kategorien wie Spielfilm, Dokumentarfilm, Kurzfilm, Hochschulabschlussfilm, Drehbuch und Kino. Der Kinopreis gilt als bedeutende Auszeichnung für besondere Programmgestaltung und Vielfalt in der hessischen Kinolandschaft.

Stammtisch der AG60plus

Kronberg (kb) – Am Dienstag, 28. Oktober, um 17 Uhr trifft sich im Haus Altkönig (Gelber Salon), Altkönigstraße 30, die AG60plus der SPD Kronberg zum Stammtisch. Die Kommunalwahl am 15. März nächsten Jahres steht vor der Tür. Am Freitag, 14. November, werden die Liste und die Wahlkampfschwerpunkte in einer Mitgliederversammlung im Haus Altkönig diskutiert. Die AG60plus kann mit vielen Jahren Erfahrung in der SPD ihren Beitrag dazu leisten. Gäste – auch parteifremde und unter 60 Jahren – sind, wie immer willkommen.

Stromausfall schnell behoben

Kronberg (kb) – Am 15. Oktober kam es gegen 15.23 Uhr in Teilen von Kronberg zu einer Unterbrechung in der Stromversorgung. Wie die Syna GmbH mitteilte, beschädigte ein Bagger einer Fremdfirma ein Erdkabel. Durch Netzumschaltungen konnte die Syna den Großteil der Betroffenen nach rund 25 Minuten wieder mit Strom versorgen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche altes Rennrad bis 400,- € gerne italienisch, auch Ersatzteile junger Sammler. Tel. 0172/6945501

Suche antike Möbel. Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/9769592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar, zahle für Schmuck 124,- €/ Gramm, zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokodantaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! Tel. 0162/5319587

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Armbanduhren & Taschenuhren, Bücher, Militaria, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Sammler kauft alte und neue Luxusarmbanduhren. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopedes, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Horning, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

AUTOMARKT

Wohnwagen Bürstner Belcanto 465 TS, Bj 2012, 1. Hand, Unfallfrei, Privat, TÜV/GAS bis Juli 2027, Zulgew. 1600 kg, 4 Schlafpl., Festbett, Akkupack, Markise, Truma Mover, FP 7500,- €. mubhorst@magenta.de Tel. 0178/5249659

OPEL Corsa Edition 1.2, 75 PS, EZ 11/2021, Diamant schwarz metallic, 27.000 km, Lackschaden, 9.200,- €VB. Tel. 06174/930378

4 Firestone Winterreifen 245/45 R17 neuwertig mit Alu Felgen 5 Loch 17, VB 450,- €. Tel. 0176/40501452

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Motorrad-Plätze als Winterquartier in Kelkheim-Fischbach, Kleeblatt-Haus. In der Tiefgarage. 25,00,- €/monatl. Tel. 06195/6871

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Motorrad-Plätze als Winterquartier in Kelkheim-Fischbach, Kleeblatt-Haus. In der Tiefgarage. 25,00,- €/monatl. Tel. 06195/6871

REIFEN

4 neue Winterreifen auf Stahlfelgen 185/65 R15, Ersatzrad gratis. 250,- €. Tel. 0157/54368162

KENNERNLERNEN

Liebe kann man nicht kaufen aber ich kann sie verschenken. Er, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte vertrauensvolle Beziehung und gemeinsame Unternehmungen ZB. Reisen. Keine Mail. Chiffre VT 06/42

Elegante Lady, mitte 50 sucht betagten, gepflegten u. großzügigen Gentleman zum Verwöhnen. Chiffre VT 03/43

DAME gesucht von Herrn! NR, 65J., 1,80 m. Selbständig mit Ferien Domizil an der Nordsee. Für dauerhafte Partnerschaft! Keine Mail. Chiffre VT 02/42

65 jähr. Unternehmer, 180, Nichtraucher, sucht Frau! Für alle schönen Dinge des Lebens z.B. Reisen, urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Keine Mail. Chiffre VT 05/42

Nettes Paar sucht alleinstehenden Senior ohne Anhang ab 75 Jahren. Chiffre VT 01/43 oder Mail: nettespaar@online.de

Tanzbegeistert? Akademiker (Mitte 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., niveauvolle Sie (bis Anf. 60) für den Sportpresseball in der Alten Oper Frankfurt am 8. Nov. und für weiteres. Bild-Signale an: discovery-ffm@gmx.de

Sie (Anf. 60) sucht nette Begleitung (männlich/weiblich) für Konzerte (z.B.mittwochs-Konzerte) im Casals Forum. Chiffre VT 02/43

Dolce vita? Spannender ER im besten Alter verwöhnt die attraktive, erotische SIE bis 50. Bist Du neugierig u. aufgeschlossen, dann melde Dich bitte: Tel. 0176/78588748

Reise mit mir um die Welt! Ich, bestsituerter Senior, 70+, 175/75, Witwer, gebildet, verträglich, NR, reiseerfahren, mehrsprachig. Mann von Welt, sucht dich, eine gepflegte, ebenfalls wohl situierte Dame 60+, ohne bindenden Anhang und viel Platz im Terminkalender, mit Lust an Kurz- und Langzeitreisen, um mit mir entschleunigt über Ozeane zu gleiten, auf Schiffen der Luxusklasse, zu fernen Zielen, von denen du schon lange träumst. Gemeinsame oder getrennte Kasse. Mail: reisemitmir-123@t-online.de oder Chiffre VT 04/43

www.taunus-nachrichten.de

PARTNERSCHAFT

Starker Gentleman (58 J.) sucht devote reiche Frau, die sich schenken will: geistig, emotional, auch materiell. Du gibst, ich führe. Niveauvoll, diskret, ehrlich. hochtaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Doris, 71 J.,** bin humorvoll u. eine gute Seele mit gr. Herzen. Ich glaube an Schicksal u. daher fest daran, hier e. lieben Partner zu finden. Ich koche u. backe mit viel Liebe u. Leidenschaft, mache gerne mal e. Ausflug mit meinem Auto, doch abends allein kommt die traurige Einsamkeit. Wollen wir es zus. versuchen? pv Tel. 0176-57889239

➤ **Hübsche Helga, 76 J.,** ordentl. Hausfrau u. begabte Köchin. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche e. soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Gerne können wir auch zusammen wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

➤ **Joachim, 66 J.,** Dr. med., gut situiert, innerl. u. äußerl. jung geblieben, schätze die schönen Dinge des Lebens, gute Gespräche u. Zeit mit Freunden, aber die Nähe e. liebev. Partnerin kann niemand ersetzen. Wäre es nicht schön, wenn wir zueinander finden? PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

➤ **Sybille, 62 J.,** bin eine naturverb., sparsame u. häusl. Frau, natürlich hübsch, mit fraul. Figur. Mein Beruf macht mir sehr viel Freude, bin aber auch e. hervorr. Hobbyköchin u. ordentl. Hausfrau. Was mir fehlt bist DU! Für ein Kennenlernen ruf üb. pv an. Tel. 0176-45891543

BETREUUNG/PFLEGE



Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLGEVERMITTLUNG

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Erfahrene Betreuerin begleitet Sie zu Hause, bei Freizeit, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Info unter Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell in Hessen. Tel. 0176/24891273

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

365 Tage Urlaub im Jahr. Freizeitgarten an fleissige, ruhige Person in Oberursel zu verpachten. Pflegeleichte Größe, ruhige Lage, (Nahe Ebertstraße. Hübsche Gartenhütte vorhanden. Pacht 100,- € monatlich. Tel. 0151/12711970

Wir suchen einen erfahrenen Handwerker, der fachgerecht die Innenräume unseres Hauses inkl. des Treppenhauses weiß streicht (Raufaser). Tel. 0162/6451609

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Familie sucht Haus zum Kauf in Bad Soden! Wir – eine naturverbundene, herzliche & hilfsbereite Familie mit 2 Kindern und Hund – suchen ein Haus ab 5 Zimmern und mit (größerem) Garten. Zeitpunkt flexibel. Wenn für Sie nicht nur der Kaufpreis entscheidend ist, sondern Sie sich wünschen, dass Ihr Zuhause in wertschätzende Hände kommt, in denen Nachbarschaft lebendig bleibt, Gärten gepflegt und Erinnerungen bewahrt werden – dann sind wir genau die Richtigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Tel. 06196/7676034 oder email an dirkvonten@gmx.de Ihre Familie Vonten

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen zeitnah im Anschluss A661 vorzugsweise Oberursel und Umgebung eine Bürofläche ca. 80-100 m², inkl. Parkplätze. Halle wünschenswert aber kein Muss. Bitte per Mail: jpelt@jp-abdichtungstechnik.de oder Tel. 0171/7702549

Suche Wohnung oder Haus in Köppern, Familie mit drei Kindern sucht in Friedrichsdorf-Köppern ein neues Zuhause (mind. 4 Zimmer). Tel. 0160/2211420

Familie sucht Haus zum Kauf in Bad Soden/Kelkheim/Hofheim! Wir – eine naturverbundene, herzliche & hilfsbereite Familie mit 2 Kindern und Hund – suchen ein Haus ab 5 Zimmern. Zeitpunkt flexibel. Wenn für Sie nicht nur der Kaufpreis entscheidend ist, sondern Sie sich wünschen, dass Ihr Zuhause in wertschätzende Hände kommt, in denen Nachbarschaft lebendig bleibt, Gärten gepflegt und Erinnerungen bewahrt werden – dann sind wir genau die Richtigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 06196/7676034 oder eMail an: dirkvonten@gmx.de Ihre Familie Vonten

GEWERBERÄUME

Exclusive Büro-Etage in Denkmal-schutz-Villa in Friedrichsdorf. 115 m² + Abstellfläche, Parkplätze, Parkett- und Dielenböden, Glasfaser, EDV-Verkabelung. Zu vermieten von privat. Tel. 0171/7811367

MIETGESUCHE

Ruhige sympath. Dame sucht in Bad Soden / Umgebung eine schöne 2,5 – 3 ZM Whg., ruhige grüne Lage, EBK, Bk., Autostellpl. ca. 80 m² kein EG ab Dezember / Januar. Tel. 0174/3886705

Suche (wohl)temperierten (Hobby) Raum für kl. Bibliothek und Klavier (Mitbenutzung mögl.). Tel. 0155/ 60006449 (fr/WE)

Stellenmarkt

Aktuell



Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet



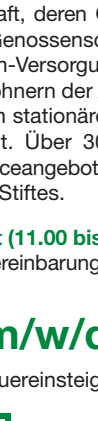
Servieren statt Siesta?

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Wir suchen **für die tägliche Mittagsschicht (11.00 bis 14.30 Uhr)** in unserem Bewohner-Speisesaal oder nach Vereinbarung zum baldigen Eintritt engagierte

Servicekräfte (m/w/d)

in Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger



Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

Altkönig-Stift eG

Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich

E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de

www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.



Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (30-34 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen
finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail)
richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Annette Bechtler, Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht
PRAKTIKANT/IN U. UMSCHÜLER/IN (M/W/D)
Fachrichtungen:
 ➤ **Kommunikationstechnik, BWL, Informatik o. vglb.**
 www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

Für unser Familienunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kundenorientierten und flexiblen

Mitarbeiter (m/w/d)
im Verkauf und Büro

Teilzeit,
28 Stunden/Woche

Wir freuen uns Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf und der Kundenbetreuung in unserem Massiv-Möbel-Studio.

Im Büro sind organisatorische Aufgaben, Terminvergaben, Auftragsbearbeitung und -kontrolle sowie Telefonate zu erledigen.

Im kaufmännischen Bereich sind Sie versiert und verfügen über gute MS-Office Kenntnisse.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **via E-Mail** an:

Schreinerei
Kunz
*Ihr Möbelhaus
in Oberursel*

info@schreinerei-kunz.de
Schreinerei Kunz Massiv-Möbelstudio
Weilstraße 4 - 6 · 61440 Oberursel
www.schreinerei-kunz.de

Wir suchen
Mitarbeiter im Rezeptionsbereich (m/w/d)
und/oder
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis
für die Kieferorthopädische Praxis in Bad Homburg gesucht.
Dr. Cornelia Reul-Wagenmann
Schöne Aussicht 3, 61348 Bad Homburg
Bewerbung bitte an: c.reul-wagenmann@gmx.de



Der **Kronberger Bote** sucht
dringend **Vertretungen**
als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-kb@hochtaunus.de

„Herzensbücher“ begeistern Klein und Groß – Vorlesetag in der Kita Schöne Aussicht



Sie stellten den Mädchen und Jungen in der Kita Schöne Aussicht eine kindgerechte Auswahl ihrer Herzensbücher vor (v. l.): Claudia Opsomer, Jörg Kouth, Gabi Krieger, Dr. Nicole Pryca und Doris Bender. Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Das Lesen eines guten Buches vermag so viel in einem Menschen auszulösen: Es regt die Fantasie an, bildet, bewegt und rührt im Idealfall das Herz der Lesenden und Leser. Genau solche ganz besonderen „Herzensbücher“ standen im Fokus des jüngsten Vorlesetags in der städtischen Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“ in Kronberg. Die Veranstaltung hat im alljährlichen Kita-Kalender ihren festen Platz – und begeisterte auch diesmal Kinder, Eltern und Vorleser gleichermaßen.

Fünf ausgewählte Vorleserinnen und Vorleser präsentierten ihre ganz persönlichen, natürlich kindgerechten Lieblingsbücher und lasen Geschichten vor, die sie selbst berühren und die sie mit den Mädchen und Jungen teilen wollten.

In insgesamt fünf Vorleserunden konnten die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer gemeinsam mit ihren Eltern in unterschiedliche Wel-

ten eintauchen, mitfiebern, lachen und staunen. Eigens dazu hatten Claudia Opsomer, die Leiterin der benachbarten Grundschule, Dr. Nicole Pryca, Patenschaftszahnärztin der Kita, und Gabi Krieger, die Leiterin der Einrichtung, in ihre heimischen Bücherregale gegriffen und einige besondere Leseschätze hervorgeholt. Gleiches taten zudem Jörg Kouth, ehemaliger Kindergartenvater und Elferratsmitglied beim Oberhöchstädter Karnevalsverein, wie auch Leseoma Doris Bender, die als Kunsthistorikerin bei der Kunst- und Kulturstiftung der Rüsselsheimer Opelvillen Rüsselsheim beschäftigt ist.

Zwischen den Lesungen nutzten viele Familien das herrliche Spätsommerwetter, um im Garten der Kita zu spielen oder zu plaudern. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: frisch gebackene Waffeln und erfrischende Getränke sorgten für neue Energie und rundeten die gemütliche Atmosphäre ab.

SG Oberhöchstadt marschiert weiter – auch bei ungewohnten Platzverhältnissen

Oberhöchstadt (kb) – Die erste Mannschaft der SGO kehrte am Sonntag mit drei Punkten aus Bad Homburg zurück. Es ging für die Erste an die Sandelmühle – an einen Ort, an dem man im fulminanten Aufstiegsrennen vor zwei Jahren mit 3:0 auf dem besonders kleinen Kunstrasen gewinnen konnte. Dieses Mal überraschten die „05er“ allerdings mit der Entscheidung, das Spiel auf dem großen Rasenplatz auszutragen. Auf dem Papier waren die Vorzeichen klar: Der Tabellendritte reiste zum Tabellendreizehnten, und auch die Formkurve sprach eindeutig für die SGO.

Auf dem Platz sah es dann jedoch ganz anders aus. Stark ersatzgeschwächt – urlaubs- und krankheitsbedingt – startete die SGO mit gleich sieben (!) Verteidigern in die Partie und tastete sich zunächst heran. Schnell wurde deutlich: Auf diesem Platz würden die Zuschauer wohl keinen fußballerischen Leckerbissen erleben. Die 05er spielten gefällig nach vorne, ohne jedoch echte Torgefahr auszusstrahlen. Die SGO konzentrierte sich aufs Verteidigen und kam nach Standards zwei Mal gefährlich vors gegnerische Tor. Mit einem torlosen 0:0 ging es in die Halbzeitpause. Den besseren Start in den zweiten Durchgang erwischten die Gastgeber. Sie drängten früh

nach vorne, während die junge SGO-Truppe zunächst etwas verunsichert wirkte. Dank Torwart Veron Kastrati blieb das 0:0 aber bestehen – mehrfach rettete er stark in höchster Not. In der Mitte der zweiten Halbzeit fanden die Blau-Gelben wieder besser ins Spiel und verteidigten das eigene Tor mit viel Leidenschaft. Jetzt gelang es auch, durch Konter gezielt Nadelstiche zu setzen. Fünf Minuten vor Schluss dann die Erlösung: Nach einem weiten Zuspiel köpfte Marc-Robin Muth den Ball über den herausstürzenden Torwart hinweg – und traf zum 0:1.

Die letzten Minuten wurden zur Abwehrschlacht. Die SGO stemmte sich mit allem, was sie hatte, gegen die Schlussoffensive der 05er. Sinnbildlich dafür stand die 90. Minute: Ein scharfer Freistoß der Hausherrn wurde von Justus Kempf auf der Linie weggeköpft – der einzige Moment, in dem der SGO-Keeper bereits geschlagen war.

In der Nachspielzeit machte die SGO dann endgültig den Deckel drauf: Marvin Heynen bediente mit einem feinen Pass erneut Marc-Robin Muth, der mit seinem zweiten Treffer den 0:2-Endstand besiegelte. Die SGO steht nun auf dem dritten Tabellenplatz und hat die beiden Teams an der Spitze fest im Blick.

Leserbrief

Sicherheit im Naturschutzgebiet

Unser Leser Helmuth Artmann schreibt uns bezüglich der Sicherheit in Naturschutzgebieten:

Im Reichenbachtal, in Richtung Fuchstanz, führt ein Wanderweg über einen kleinen Bachlauf. Die Überquerung des Bachlaufs ist seit Jahren nur über einen provisorischen Steg möglich. Dieser Übergang ist jedoch nicht ungefährlich.

Aus diesem Grund entstand die Initiative, ihn sicherer zu gestalten. Bereits seit mehreren Jahren setze ich mich für einen sicheren Übergang ein, aber aufgrund der Tatsa-

che, dass es sich um ein Naturschutzgebiet handelt, waren mehrere Anläufe bisher leider erfolglos. Ähnliches geschah vor einigen Jahren am Altkönig. Dort errichtete der Naturpark Hochtaunuskreis eine Blitzschutzhütte. Diese musste jedoch auf Veranlassung des B.U.N.D. wieder zurückgebaut werden. Durch meine Initiative wurde diese Hütte 800 Meter entfernt vom Fuchstanz aufgestellt, die nur zum Verweilen genutzt werden kann. Der Schutz auf dem Altkönig ist bis heute für Wanderer jedoch nicht gewährleistet.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbik. und Bургblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus,
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne
erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Ver-
kaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sach-
wert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen
aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses
und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. In-
teressierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540
einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

IMMOBILIEN-INFO

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder 0170/2345287

Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Wir bringen
Farbe in den
Alltag!



Spannung pur beim Fußball-Wochenende der SG Oberhöchstadt



Torjäger Joel Hoster im Spiel gegen den FSV Friedrichsdorf II Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Ein langes Fußball-Wochenende liegt hinter der SG Oberhöchstadt – und das hatte es in sich. Durch den Feiertag am Freitag stand sowohl für die erste als auch für die zweite Mannschaft ein Doppelspieltag an. Zwei Heimspiele pro Team, vier Begegnungen insgesamt – und jede Menge Emotionen, Tore und Dramatik. Den Auftakt machte am Freitag, 3. Oktober, die zweite Mannschaft der SGO gegen die SGE Feldberg. Leider erwischte die Elf einen rabenschwarzen Tag und musste sich deutlich mit 0:5 geschlagen geben. Besser lief es am Sonntag, 5. Oktober: Gegen den 1. FC 09 Oberstedten II erkämpfte sich die „Zweite“ ein 1:1-Unentschieden. In einem weitgehend ereignisarmen Spiel sorgte Mark Dombrowsky in der 67. Minute für den verdienten Ausgleichstreffer. Damit konnte sich das Team zumindest mit einem Punkt belohnen und zeigte eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Freitag. Mit dem Unentschieden steht die Mannschaft auf dem 11. Tabellenplatz.

Erste Mannschaft liefert Spektakel

Die erste Mannschaft sorgte am Freitagabend gegen den FSV Friedrichsdorf II für ein echtes Fußball-Spektakel. Schon in der dritten Minute brachte Kahn Dickmann die SGO nach einem langen Ball mit einem sehenswerten Abschluss in den Winkel mit 1:0 in Führung. Doch die Gäste schlugen schnell zurück und glichen in der achten Minute aus. In der 27. Minute traf Mats Büsser zur erneuten Führung, bevor Friedrichsdorf in der 64. Minute wieder zum 2:2 ausgleichen konnte. Ein Knackpunkt war die 55. Minute, als Noah Ennaji nach zwei Foulspielen die Gelb-Rote Karte sah – die SGO musste fortan in Unterzahl agieren. Friedrichsdorf nutzte die numerische Überlegenheit eiskalt aus und zog

durch Treffer in der 68. und 74. Minute auf 4:2 davon. Doch die Mannschaft von Trainer Joachim Hans bewies Moral: In der Schlussphase ging es drunter und drüber. Nachdem auch ein Gästespieler in der 90. Minute Gelb-Rot sah, verkürzte Joel Hoster unmittelbar danach auf 3:4. Und dann kam der große Moment von Joker Claudio Parpan: In der zweiten Minute der Nachspielzeit nahm der 18-Jährige einen Ball aus rund 30 Metern volley – und jagte ihn unhaltbar in den Winkel zum 4:4-Endstand. Ein Treffer wie aus dem Lehrbuch und der emotionale Höhepunkt eines denkwürdigen Abends.

Last-Minute-Sieg am Sonntag

Auch am Sonntag zeigte die SGO-Erste, dass sie bis zur letzten Sekunde an sich glaubt. Gegen den 1. FC 09 Oberstedten geriet das Team früh in Rückstand: Bereits in der 7. Minute trafen die Gäste trotz weniger Spielanteile. In der 70. Minute schwächte sich die SGO erneut selbst – Daniel Raczek sah nach einem Foulspiel Gelb-Rot. Doch auch in Unterzahl drehte die Mannschaft das Spiel: Zunächst erzielte Lukas Otto Köpf in der 77. Minute den Ausgleich nach Vorarbeit von Kaan Dickmann – und in der 90. Minute avancierte er endgültig zum Matchwinner im Spiel gegen seinen Ex-Verein. Nach einer langen Ecke von Thomas Nujiqi köpfte Joel Hoster den Ball in die Mitte, wo Köpf goldrichtig stand und zum 2:1-Sieg einnickte. Mit dem späten Sieg gegen Oberstedten sammelte die SG Oberhöchstadt weitere wichtige Punkte und steht nun mit 23 Zählern sowie einem Torverhältnis von 27:19 auf dem dritten Tabellenplatz. Trotz zweier Gelb-Roter Karten zeigte die Mannschaft Moral, Kampfgeist und ungebrochenen Willen – ein starkes Zeichen in Richtung Konkurrenz.

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

**Anzeigen-
annahme:**
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Kronberger Bote

kronberg.de

Die Stadt Kronberg i.Ts. hat ab dem 01.01.2026 (bei Bedarf früher) folgende Gewerbeeinheit in der Ortsmitte (Dalles) von Oberhöchstadt zu vermieten:

- ▶ **Altkönigstraße 3**
- ▶ **Ladenlokal im Erdgeschoss**
- ▶ **68,00 m² Grundfläche**
- ▶ **948,00 € Kaltmiete**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns gerne über die E-Mailadresse fr62@kronberg.de oder telefonisch unter 06173/703-0.

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de

„Fabulous 4“ im Freizeit



Die Band „Fabulous 4“ Foto: Matthias Rüdiger

Schönberg (kb) – Vier der wohl bekanntesten Saxophonisten der hessischen Jazzszene haben sich zusammengetan, um all ihre Konzerterfahrung und Lust am Jazz in ihre Band namens „Fabulous 4“ einfließen zu lassen. Thomas Bachmann, Stephan Völker, Matthias Rüdiger und Jens Hunstein glänzen mit gefühlvollen Beladen, kleinen Kabinettstück-

chen, swingendem Mainstream über Latino Sounds bis zu Funky Grooves und Power Jazz. Diese brisante Mischung wird am Montag, 27. Oktober, ab 20 Uhr im Freizeit, Friedrichstraße 49, in Schönberg zu hören sein. Der Eintritt ist, wie immer, frei, um Spenden wird gebeten.

